

Paper 21

Thomas Theling, Peter Loos, Tim Sommerrock

Marktübersicht zu ERP-Literatur

2005

Working Papers of the Research Group Information Systems & Management

Publisher:

Prof. Dr. Peter Loos
Johannes Gutenberg-University Mainz
ISYM - Information Systems & Management
Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik und BWL
D-55099 Mainz, Germany

<http://www.isym.bwl.uni-mainz.de>

The working papers 1 through 8 are published in Chemnitz, Germany, by Prof. Dr. Peter Loos and Prof. Dr. Bernd Stöckert.

© Mainz, March 2005

ISSN 1617-6324 (printed version)

ISSN 1617-6332 (Internet version)

URN urn:nbn:de:0006-0214

Management Summary

The amount of available literature on the topic ERP (Enterprise Resource Planning), Extended ERP, and ERP II is increasing caused by the growing scientific interest and the dissemination of these systems. Based upon a meta-analysis of ERP-literature in 2003, this article extends the results by regarding inter-organizational aspects like Customer Relationship Management (CRM), Supplier Relationship Management (SRM) etc. This paper gives an overview about books on these topics. Therefore the authors researched in the German Library (Deutsche Bibliothek Frankfurt) and for additional information like abstracts on publishers' web-sites. About 250 German books published in 1996 to 2004 have been categorized.

Keywords: ERP-Literature, Enterprise Resource Planning, Extended ERP, ERP II,

Authors

Thomas Theling, Peter Loos, Tim Sommerrock
Johannes Gutenberg-University Mainz
ISYM - Information Systems & Management
Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik und BWL
D-55099 Mainz, Germany
Phone: +49 6131 39-22734, Fax: -22185
E-Mail: {theling|loos|sommerrock}@isym.bwl.uni-mainz.de

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	V
Abbildungsverzeichnis	VI
Tabellenverzeichnis	VII
Abkürzungsverzeichnis	VIII
1 Motivation und Zielsetzung	1
2 Methodik	1
3 Grundlagen zu ERP-Systemen	3
3.1 ERP-Systeme.....	3
3.2 ERP II-Systeme	5
3.3 ERP II vs. Extended ERP – ein zusammenfassender Abgrenzungsvorschlag	9
4 ERP-Marktübersicht	9
5 Markterhebung zu ERP-Literatur	11
5.1 Klassifikationskriterien	11
5.2 Klassifikation.....	14
5.3 Verifikation	34
6 Ergebnisse	36
6.1 Verteilung nach Hersteller.....	36
6.2 Verteilung nach Zielgruppe.....	37
6.3 Verteilung nach Verlag	39
6.4 Verteilung nach Themenschwerpunkt und Gattung	40
6.5 Verteilung nach Modulen.....	42
7 Zusammenfassung	43
Literaturverzeichnis	45
Literatur zu Kapitel 1 - 5.1	45
Literatur zu Kapitel 5.2 / 5.3	48

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: ERP-System mit unternehmensübergreifenden Anwendungen	5
Abbildung 2: Hybrides System mit ERP- und ERP II-Komponenten.....	7
Abbildung 3: Unterschiede zwischen ERP und ERP II.....	8
Abbildung 4: Marktanteile der ERP-Anbieter.....	10
Abbildung 5: Verteilung der Titel nach Hersteller.....	36
Abbildung 6: Chronologische Verteilung der Titel nach Hersteller.....	37
Abbildung 7: Verteilung der Titel nach Zielgruppe	38
Abbildung 8: Chronologische Verteilung der Titel nach Zielgruppe.....	38
Abbildung 9: Verteilung der Titel nach Verlag.....	39
Abbildung 10: Chronologische Verteilung der Titel nach Verlag	40
Abbildung 11: Chronologische Verteilung der Gattungen ERP und ERP II.....	41
Abbildung 12: Verteilung der betriebswirtschaftlichen Anwendung nach Modulen.....	42
Abbildung 13: Chronologische Verteilung der betriebswirtschaftlichen Anwendung nach Modulen..	43

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Methodenvergleich der Studien 2003 vs. 2005	3
Tabelle 2: Definition des Begriffs ERP.....	4
Tabelle 3: Anzahl implementierter ERP-Systeme nach Betriebsgröße.....	5
Tabelle 4: Definition des Begriffs ERP II.....	6
Tabelle 5: Entwicklungsstufen der informationstechnischen Unterstützung	9
Tabelle 6: Klassifikation der erhobenen Literatur.....	33
Tabelle 7: Häufigkeit der Themenschwerpunkte der erhobenen Literatur (Mehrfachnennungen möglich)	41
Tabelle 8: Gegenüberstellung der Ergebnisse 2003/2005	44

Abkürzungsverzeichnis

ABAP	Advanced Business Application Programming
APO	Advanced Planner and Optimizer
ASAP	AcceleratedSAP
BAPI	Business Application Programming Interface
BPR	Business Process Reengineering
BW	Business Information Warehouse
CO	Controlling
CRM	Customer Relationship Management
C-Commerce	Collaborative Commerce
EAI	Enterprise Application Integration
EC	Unternehmenscontrolling
EIS	Executive Information System
EUS	Entscheidungsunterstützende Systeme
ERP	Enterprise Resource Planning
E-Business	Electronic Business
FI	Finanzwesen
HR	Personalwirtschaft (Human Resources)
IAS	International Accounting Standards
IM	Investitionsmanagement
ISBN	International Standard Book Numbering
MBS	Microsoft Business Solutions
MES	Manufacturing Execution Systems
MIS	Management-Information-Systeme
MM	Materialwirtschaft (Materials Management)
MRP	Material Requirements Planning
MRP II	Manufacturing Resource Planning
MSS	Management-Support-Systeme
OPAC	Online Public Access Catalog
PLM	Product Lifecycle Management
PM	Instandhaltung

PP	Produktionsplanung
PPS	Produktionsplanungs und –steuerung
PS	Projektsystem
QFD	Quality Function Deployment
QM	Qualitätsmanagement
RFC	Remote Function Call
SAP	Systeme, Anwendungen, Produkte in der Datenverarbeitung (Anbieter von Standardsoftware)
SAP R/3	Software von SAP: R = Realtime; R/3 = Version für Client/Server-Architektur
SCM	Supply Chain Management
SD	Vertrieb (Sales Distribution)
SEM	Strategic Enterprise Management
URL	Uniform Resource Locator
WF	Workflow Management

1 Motivation und Zielsetzung

Im Jahr 2003 wurde eine Markterhebung über ERP-Literatur durchgeführt¹, die auf Grund der weiter wachsenden Zahl an Publikationen zu diesem Thema veraltet erscheint. Da die Studie relativ häufig angefordert wird und sowohl für Praktiker als auch für Wissenschaftler eine gewisse Relevanz besitzt, wurde im Rahmen einer Seminararbeit die Studie neu durchgeführt. Dieser Bericht basiert auf der Seminararbeit und betrachtet insbesondere den aktuell diskutierten Begriff ERP II und legt einen Schwerpunkt auf deutschsprachige ERP-Literatur.

Zu diesem Zweck werden zunächst die definatorischen Grundlagen zu ERP sowie den neueren Entwicklungen im Bereich ERP II gelegt. Daran anknüpfend wird dem Leser eine Übersicht des ERP-Marktes präsentiert, um ein besseres Verständnis für die Ergebnisse der anschließenden Markterhebung zu deutschsprachiger ERP-Literatur zu ermöglichen. Der Kern dieser Arbeit besteht in der systematischen Erhebung und Klassifikation der Literatur. Im Anschluss an die Klassifikation wird eine stichprobenartige Überprüfung der vorgenommenen Einordnung anhand von acht erfassten Monographien durchgeführt. Diese Untersuchung hat die Aufgabe, die Güte der angewandten Methodik zu testen. Den Abschluss bilden einige statistische Auswertungen der Markterhebung.

2 Methodik

Der Online-Katalog der Deutschen Bibliothek in Frankfurt am Main dient als primäre Quelle für die Markterhebung zu ERP-Literatur.² Diese erfasst regelmäßig und systematisch die neu erscheinende nationale Literatur.³ Daher wird die Datenbank der Deutschen Bibliothek als Register und erste Informationsquelle genutzt. Zusätzlich werden Attribute wie bspw. Zusammenfassungen der erhobenen Titel von den Online-Seiten der jeweiligen Verlage übernommen. Ferner werden die Verlagsseiten ebenfalls nach Literatur durchsucht, die nicht im OPAC der Deutschen Bibliothek verzeichnet ist. Bei Titeln, zu welchen verlagsseitig keine Angaben gemacht werden, sind andere Quellen herangezogen. In erster Linie ist die Datenbank der Internet-Buchhandlung Amazon⁴ zu nennen, welche diverse Literaturangaben zur Verfügung stellt. Des Weiteren wurden Beschreibungen einzelner Titel aus Buchbesprechungen der Online-Ausgabe der Zeitschrift Wirtschaftsinformatik⁵ herangezogen. Falls auch mit diesem Verfahren die erforderlichen Angaben nicht ermittelt werden können, dient die Internet-Suchmaschine Google⁶ zur Vervollständigung fehlender Daten. In Fällen, in denen sich auch diese Methode als erfolglos erwies, wurde die Klassifikation anhand des Titels vorgenommen. Auf die Ergebnisse des Berichts von 2003⁷ konnte auf Grund der Überarbeitung der Klassifikationsstruktur nur eingeschränkt zurückgegriffen werden.

¹ Vgl. Loos; Theling: Marktübersicht 2003

² Vgl. dazu URL: <http://dbf-opac.ddb.de/>, Abruf am 21.09.2004.

³ Vgl. Theisen: Arbeiten 2005, S. 48 ff.

⁴ Vgl. dazu URL: <http://www.amazon.de/>, Abruf am 21.09.2004.

⁵ Vgl. dazu URL: <http://www.wirtschaftsinformatik.de/>, Abruf am 20.09.2004.

⁶ Vgl. dazu URL: <http://www.google.de/>, Abruf am 20.09.2004.

⁷ Vgl. Loos; Theling: Marktübersicht 2003, S. 4 ff.

Sämtliche Daten sind in einer Datenbank der Anwendung Endnote erfasst und umfassen Titel, Autor bzw. Herausgeber, Verlag, Erscheinungsort, Erscheinungsjahr sowie ISBN-Nummer und Abstract. Zusätzlich wird eine Zielgruppenangabe hinzugefügt. Bei der Markterhebung werden ausschließlich die Materialarten Bücher und Medienkombinationen (Kombination eines Buches mit einer CD-ROM oder einer Audiokassette) berücksichtigt. Zu den von der Suche ausgeschlossenen Materialarten gehören Zeitschriften / Serien, Karten, Online Ressourcen, Elektronische Datenträger, Mikroformen, Audiovisuelle Medien sowie Blindendrucke. Es wird jeweils die aktuellste Auflage der Werke erhoben. Ferner beschränkt sich die Markterhebung auf Literatur aus dem Zeitraum der Jahre 1996 bis zum Zeitpunkt der Erhebung (Mitte September 2004). Das Jahr 1996 stellte bereits bei dem Paper von Loos und Theling die untere Grenze für die Markterhebung dar.⁸ Darüber hinaus wurden Titel vernachlässigt, die offenkundig einen gänzlich anderen Bezug als zu dem Untersuchungsgegenstand aufwiesen, wie bspw. Titel zu Bürosoftware, die bei der Suche nach Standardsoftware resultieren.

Da sich die vorliegende Arbeit als Schwerpunkt mit ERP- und ERP II-Systemen befasst, finden Vorläufer wie MRP-, MRP II- und PPS-Systeme bei der Markterhebung bewusst keine Berücksichtigung. Auf Grund der Fülle von Literatur im ERP- bzw. im ERP II-Umfeld wurde die Suche auf folgende Begriffe eingegrenzt: Enterprise Resource Planning, ERP, Standardsoftware.⁹ Obgleich auf eine explizite Erhebung zu ERP II-Gegenständen verzichtet wurde, umfasst die Markterhebung Titel, deren Themenschwerpunkte dem Bereich ERP II zuzuordnen sind.¹⁰ Darüber hinaus wurde gezielt nach den Herstellern von ERP-Systemen recherchiert: SAP, Baan, Peoplesoft, J.D. Edwards, Oracle, Microsoft. Die Auswahl dieser sechs Anbieter basiert auf der Leistungsfähigkeit und der Bekanntheit der ERP-Produkte.¹¹ Eine vergleichende Gegenüberstellung der 2003 und 2005 angewandten Suchmethoden und –begriffe liefert Tabelle 1.

⁸ Die Suche nach den Begriffen ERP bzw. Enterprise Resource Planning für Titel mit dem Erscheinungsjahr vor 1996 endete ergebnislos. Unter den o.g. Suchbegriffen waren jedoch einige Werke zu finden, die allerdings keinen Bezug zum Untersuchungsgegenstand aufwiesen.

⁹ Vgl. zu den Suchbegriffen die Ausführungen in Kapitel 3.1.

¹⁰ Vgl. zur Klassenbildung die Ausführungen in Kapitel 5.1.

¹¹ Vgl. Uhr: Integration 2004, S. 21.

	Studie 2003	Studie 2005
Quellen	<ul style="list-style-type: none"> • Internet-Buchhandlungen, z.B. amazon.de, buch.de, bol.de, libri.de 	<ul style="list-style-type: none"> • Deutsche Bibliothek, Frankfurt am Main (Register) • Online-Seiten der Verlage (Abstracts und Register) • Amazon.de (Literaturangaben) • Wirtschaftsinformatik.de (Abstracts) • Google.de (Abstracts)
Untersuchungsgegenstand	<ul style="list-style-type: none"> • Deutsch- und tlw. englischsprachige Bücher aus den Jahren 1996-2002 	<ul style="list-style-type: none"> • Deutschsprachige Bücher aus den Jahren 1996-2004
Suchbegriffe	<ul style="list-style-type: none"> • Enterprise Resource Planning • ERP • Standardsoftware • SAP • Baan • Peoplesoft • Psipenta • Oracle 	<ul style="list-style-type: none"> • Enterprise Resource Planning • ERP • Standardsoftware • SAP • Baan • Peoplesoft • J.D. Edwards • Oracle • Microsoft

Tabelle 1: Methodenvergleich der Studien 2003 vs. 2005

In diesem Bericht verwendete Definitionen basieren neben deutsch- und englischsprachigen Monographien hauptsächlich auf englischsprachigen Artikeln aus Fachzeitschriften und Journalen, um einen aktuellen Bezug zur internationalen ERP-Diskussion herzustellen.

3 Grundlagen zu ERP-Systemen

3.1 ERP-Systeme

Der betriebswirtschaftliche Paradigmenwechsel von der funktionsorientierten Aufbauorganisation zur prozessorientierten Ablauforganisation erforderte in den 90er Jahren eine computergestützte Integration aller Funktionsbereiche einer Unternehmung. Ein integriertes Informationssystem, welches die produktionsbezogenen Funktionalitäten der MRP II- bzw. der PPS-Vorläufer auf alle Kernbereiche des Unternehmens erweitert und in einem ganzheitlichen Ansatz vereint, wird als ERP (Enterprise Resource Planning)-System bezeichnet.¹² Die horizontale Integration umfasst beispielsweise die Funktionsbereiche des Personalwesens, des Finanzwesens und des Vertriebs. Hierfür werden sowohl Front-End- als auch Back-End-Funktionen in einem System integriert,¹³ wobei Front-End-Funktionen im Sinne einer 3-Ebenen-Architektur als Schnittstelle zum Benutzer in Form einer grafischen Oberfläche verstanden werden, und Back-End-Funktionen die Applikationsebene sowie die Datenhaltung umfassen.¹⁴ Obwohl der Begriff ERP bereits im Jahre 1990 von der Gartner Group publiziert wurde,¹⁵ hat

¹² Vgl. Stahlknecht; Hasenkamp: Wirtschaftsinformatik 2005, S. 326 f.

¹³ Vgl. Weston: extended 2003, S. 49.

¹⁴ Vgl. bspw. SAP: SAP-INFO-GLOSSAR 2004.; vgl. SAP: SAP-Bibliothek 2001.

¹⁵ Vgl. Harreld: Extended 2001, S. 21.; vgl. Gould: Complexities 2002, S. 44.

sich bis heute noch keine einheitliche Definition in der Literatur durchgesetzt.¹⁶ Wie Tabelle 1 darlegt hat sich dieser Terminus dennoch mittlerweile in der internationalen Literatur als Gattungsbegriff etabliert.

Quelle	Definition des Begriffs ERP
Fredendall; Hill: Basics 2000, S. 216.	"Enterprise resources planning (ERP) system—1) An accounting-oriented information system for identifying and planning the enterprise-wide resources needed to take, make, ship, and account for customer orders. An ERP system differs from the typical MRPII system in technical requirements such as graphical user interface, relational database, use of fourth-generation language and computer-assisted software engineering tools in development, client/server architecture, and open-system portability. 2) More generally, a method for the effective planning and control of all resources needed to take, make, ship and account for customer orders in a manufacturing, distribution, or service company."
Gant: Tailor 2003, S. 32.	"An ERP system typically provides general facilities for processes and tasks within the company, enabling both reports on progress and control of day-to-day operations. Despite the name, ERP systems are no longer about planning, but about managing the back-office processes at the heart of the company."
Kurbel: Produktionsplanung 2003, S. 324.	"Als ERP-System bezeichnet man heute ein Informationssystem, das Geschäftsprozesse und Geschäftsregeln sowohl innerhalb der Hauptfunktionsbereiche eines Unternehmens als auch über die Bereiche hinweg abbildet und teilweise oder ganz automatisiert."
Lopes: CIM 1992, S. 43.	"It (Gartner Group; der Verf.) defines ERP as being 'a major positive force in manufacturing in the '90s, primarily because it will be a fully designed solution from the ground up and not an evolved solution as in today's MRP II systems. Its benefits will range from the obvious price/performance improvements of the technology to the enterprise solution that finally ties controls and engineering directly and strategically to the business systems. Management will enjoy for the first time the potential of a single view of the data...'"
Slack; Chambers; Johnston: Operations 2004, S. 505.	"ERP has been defined as: ... a complete enterprise wide business solution. The ERP system consists of software support modules [...]. Integration between the modules is stressed without the duplication of information."
Stahlknecht; Hasenkamp: Wirtschaftsinformatik 2005, S. 326 f.	"Wenn ein integriertes Gesamtsystem alle wesentlichen operativen und Führungsfunktionen unterstützt, spricht man von einem Enterprise-Resource-Planning-System (<i>ERP-System</i>). Dieses besteht aus einem Basissystem und funktionsbezogenen Modulen..."
Zuckerman: Pathway 1999, S. 37.	"Carl Fortson ... defines ERP as 'viewing the entire organization as a collective group of resources, and then optimizing those resources to meet customer demand.'"

Tabelle 2: Definition des Begriffs ERP

In der Regel besteht ein ERP-System aus einem unternehmensweiten Informationssystem mit genau einer Datenbank und einer einheitlichen Benutzeroberfläche.¹⁷ Prinzipiell kann der Begriff Enterprise Resource Planning vor dem Hintergrund des Funktionsumfangs missverstanden werden, da diese Systeme neben Planungsaufgaben auch Steuerungs- und Kontrollaufgaben erfüllen.¹⁸

¹⁶ Vgl. dazu Tabelle 1.

¹⁷ Vgl. Kurbel: Produktionsplanung 2003, S. 324 f.

¹⁸ Vgl. Gant: Tailor 2003, S. 32.

In der Literatur hat sich die Auffassung durchgesetzt, dass ERP-Systeme modular strukturierte betriebliche Standardanwendungssoftware zum Zwecke der Geschäftsprozessoptimierung sind.¹⁹ Auch *Stahlknecht* und *Hasenkamp* teilen die Meinung, dass ERP-Systeme der Gattung der Standardsoftware angehören, wobei sie mit Hilfe des Customizing an die betriebspezifischen Anforderungen angepasst werden können.²⁰ Die ERP-Studie von Konradin aus dem Jahr 2001 zeigt hingegen, dass nicht alle implementierten ERP-Lösungen aus einer Standardsoftware bestehen, sondern auch individuell programmiert sein können (Individual-ERP). Tabelle 3 veranschaulicht, dass sich der Anteil an eingesetzten Standardsoftwarelösungen mit steigender Größe des Unternehmens erhöht.

Betriebsgröße	Kein ERP	Individual-ERP	Standard-ERP
50-90 Mitarbeiter	27,5%	11,3%	61,2%
100-499 Mitarbeiter	10,5%	12,4%	77,1%
≥500 Mitarbeiter	4,8%	13,4%	81,8%

Tabelle 3: Anzahl implementierter ERP-Systeme nach Betriebsgröße²¹

3.2 ERP II-Systeme

Die zunehmende Bedeutung zwischenbetrieblicher Kooperationen stellten die ERP-Systeme um die Jahrtausendwende vor neue Herausforderungen. Die unternehmensweiten Standardsoftwarelösungen konnten die gewachsenen Geschäftsanforderungen nicht mehr in vollem Umfang erfüllen.²² Die Einbindung von Kunden und Lieferanten in das unternehmenseigene Informationssystem wurde vor allem durch den Einsatz von Internettechnologien begünstigt.²³ Abbildung 1 illustriert die Erweiterungen eines klassischen ERP-Systems mit unternehmensübergreifenden Anwendungen.

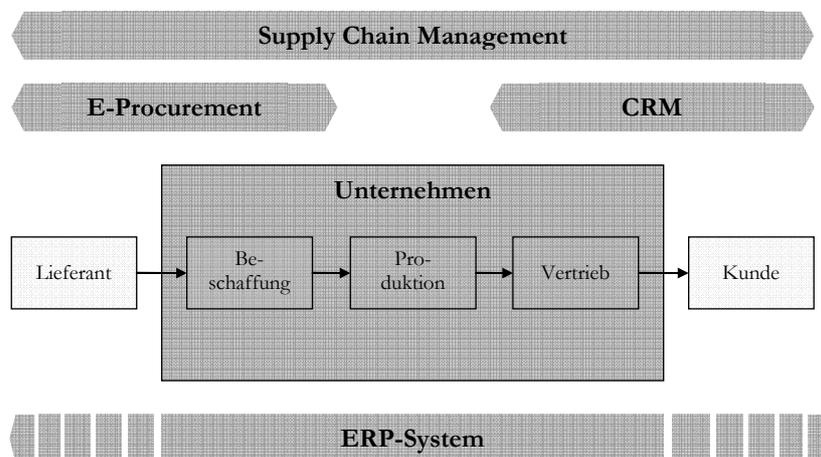


Abbildung 1: ERP-System mit unternehmensübergreifenden Anwendungen²⁴

¹⁹ Vgl. Leßweng; Lanninger; Thome: Standardanwendungssoftware 2004, S. 221 f.

²⁰ Vgl. Stahlknecht; Hasenkamp: Wirtschaftsinformatik 2005, S. 307.

²¹ Vgl. Konradin: ERP-Studie 2001.

²² Vgl. Michel: road 2000, S. 38.

²³ Vgl. Harreld: Extended 2001, S. 21.

²⁴ Eigene Darstellung in Anlehnung an Stahlknecht; Hasenkamp: Wirtschaftsinformatik 2005, S. 328.

Die Erweiterung von ERP-Systemen um überbetriebliche Funktionalitäten wird in der Literatur als ERP II- bzw. Extended ERP-System bezeichnet.²⁵ Ferner führte Oracle den Begriff ERO (Enterprise Resource Optimization) als Schlagwort für seine neue ERP-Generation ein.²⁶ Analog zum ERP-Begriff wurde der Terminus ERP II ebenfalls von der Gartner Group geprägt,²⁷ dennoch hat sich bis dato kein einheitliches Begriffsverständnis zu ERP II herausgebildet, was Tabelle 4 belegt.

Quelle	Definition des Begriffs ERP II
Classe: Business 2001, S. 49.	"Gartner defines ERP II as 'a business strategy and a set of industry-domain-specific applications that build customer and shareholder value by enabling and optimising enterprise and interenterprise, collaborative operational and financial processes.'"
Gillmann et al.: Cooking 2002, S. 602.	"The term ERP-II has been coined to describe alternative information system architectures in which flexible and customized federations of smaller business components interact, even over enterprise and intranet boundaries, by means of a platform-neutral communication bus."
Gould: Complexities 2002, S. 44.	"Gartner is coining the term 'ERP II' to label the 'next act in the evolution of ERP, which expands beyond enterprise-centric optimization and transaction processing to a new focus on improving enterprise competitiveness.'"
Harreld: Extended 2001, S. 21.	"ERP II is 'an application and deployment strategy that expands out from ERP functions and achieves integration of an enterprise's key domainspecific, internal and external collaborative, operational, and financial processes.'"
Michel: redefined 2001, S. 36.	"Extended enterprise, ERP II – includes the 'backbone' application of database technology and a single interface to manage core information related to a company's business – including customer, product, order, employee, and financial data, as well as extensions that deliver point benefits."
Michel: road 2000, S. 38.	"Among the applications being integrated with ERP systems to form extended solutions are customer relationship management (CRM), advanced planning & scheduling (APS), and business intelligence systems."
Romeo: rise 2001, S. 44.	"The traditional definition of ERP is a group of software modules that work together to streamline the internal processes of an enterprise. But now these systems can serve as a base for other applications that aren't as internal. Tools such as CRM (customer relationship management), SCM (supply-chain management) and KM (knowledge management) applications are becoming all the rage."
Weston: extended 2003, S. 50.	"the definition we will use ... is ...: the automation and integration of information, processes, and functions in a manufacturing (or other) environment with the result being a closed-loop, functionally integrated, real-time planning, execution, and control system that is location- and language-independent and that increasingly includes customers, vendors, and partners."

Tabelle 4: Definition des Begriffs ERP II

Die neue Qualität der Integration von ERP II umfasst den sprach- und ortsunabhängigen Austausch von Echtzeitinformationen zwischen Kunden und Lieferanten zum Zwecke einer unternehmensübergreifenden Optimierung der Planung und Steuerung von Unternehmensaktivitäten.²⁸ Diese zunehmende Virtualität der Geschäftsbeziehungen wird auch als Collaborative Commerce (C-Commerce) be-

²⁵ Vgl. bspw. zu Extended ERP Michel: road 2000, S. 38.; vgl. zu ERP II Harreld: Extended 2001, S. 21.

²⁶ Vgl. Stein: anymore 1997, S. 18.

²⁷ Vgl. bspw. Harreld: Extended 2001, S. 21.; vgl. Classe: Business 2001, S. 49.

²⁸ Vgl. Weston: extended 2003, S. 49 ff.

zeichnet.²⁹ Dementsprechend hat sich in der internationalen Literatur die Meinung durchgesetzt, dass ERP II in jedem Fall die Komponenten des Supply Chain Management sowie des Customer Relationship Management enthält (s. Tabelle 4). Darüber hinaus existieren Auffassungen, nach denen die Einbindung von Wissensmanagement-Systemen im Allgemeinen und Management-Support-Systemen im Speziellen ebenfalls Bestandteil von ERP II sei. In diesem Zusammenhang werden insbesondere Data Warehouse-Anwendungen und Verfahren der Business Intelligence angeführt.³⁰ Weiterhin können sich ERP II-Systeme bisweilen auf bestimmte Branchen beziehen und daher entsprechende spezifische Funktionen und Voreinstellungen enthalten.³¹ Teilweise werden sonstige E-Business-Applikationen grundsätzlich als ERP II-Bausteine angesehen.³²

Die Implementierung von ERP II-Modulen erfordert erfahrungsgemäß die Neugestaltung bestehender Geschäftsprozesse (Business Process Reengineering).³³ Abbildung 2 illustriert die Erweiterung eines ERP-Systems mit ERP II-Komponenten. Ein solches System wird auch als hybrid bezeichnet.³⁴

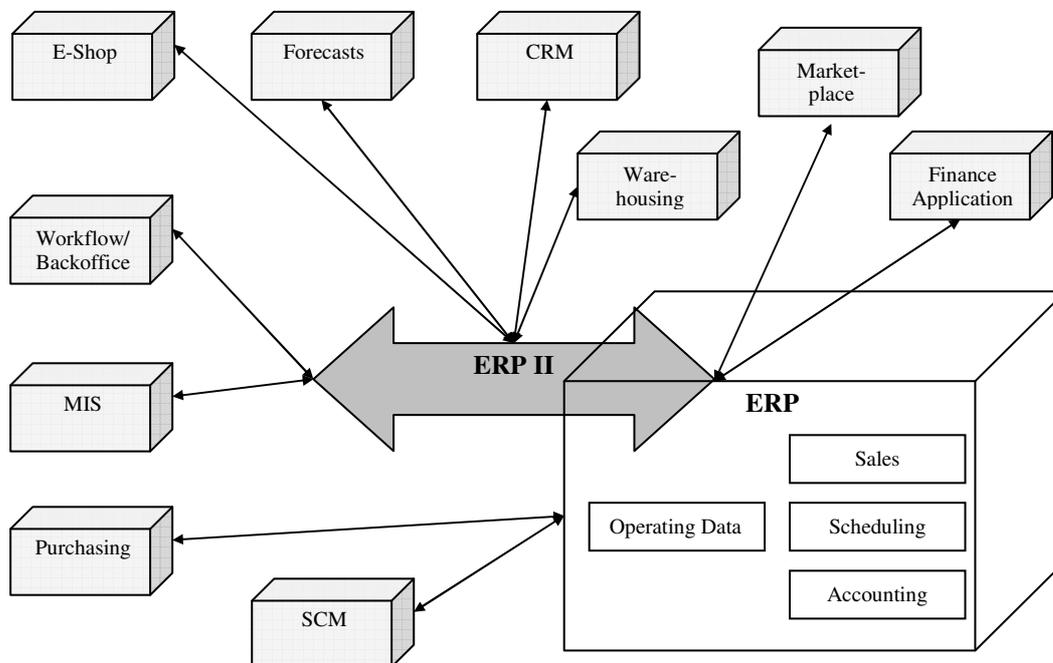


Abbildung 2: Hybrides System mit ERP- und ERP II-Komponenten³⁵

Erweiterte Applikationen können entweder von den ERP-Herstellern entwickelt werden oder durch Zukauf von spezialisierten Teilsystemen anderer Anbieter in deren ERP-Systeme eingefügt werden. SAP hat den Weg der Entwicklung beschritten, wohingegen sich Oracle, J.D. Edwards, Peoplesoft und Baan für die Akquisition und Verschmelzung von externen Softwarelösungen entschieden haben.³⁶

²⁹ Vgl. bspw. Michel: redefined 2001, S. 37; vgl. Classe: Business 2001, S. 49.

³⁰ Vgl. bspw. Stein: anymore 1997, S. 18 ff; vgl. Michel: road 2000, S. 48 f.

³¹ Vgl. bspw. Gould: Complexities 2002, S. 44; vgl. Classe: Business 2001, S. 49.

³² Vgl. Fulcher: Extended 2000, S. 38.

³³ Vgl. Weston: extended 2003, S. 53.

³⁴ Vgl. Gillmann et al.: Cooking 2002, S. 606.

³⁵ Eigene Darstellung in Anlehnung an Gillmann et al.: Cooking 2002, S. 613.

³⁶ Vgl. Stein: anymore 1997, S. 18 ff.

Wird eine ERP II-Lösung aus mehreren Anwendungen verschiedener Hersteller angestrebt, kann diese Architektur über EAI-Werkzeuge (Enterprise Application Integration) realisiert werden.³⁷ Diese Technologie ermöglicht die herstellerunabhängige Kommunikation zwischen verschiedenen Applikationen und stellt damit die Basis für alle computergestützten E-Business-Aktivitäten dar. Stammen die erweiterten Applikationen von den führenden Herstellern auf den einzelnen Gebieten, spricht man auch von einer Best-of-Breed-Lösung.³⁸

Die Gartner Group identifiziert sechs charakteristische Unterschiede zwischen ERP und ERP II, welche in Abbildung 3 in kompakter Form dargestellt werden. ERP-Systeme zielen auf die Optimierung der innerbetrieblichen Aktivitäten ab und können daher als "Backbone" des Unternehmens bezeichnet werden.³⁹ Bei ERP II-Systemen dienen diese Funktionen eher als Plattform für den zwischenbetrieblichen Informationsaustausch in der Wertschöpfungskette. Dementsprechend verschiebt sich der Fokus von den internen auf die unternehmensübergreifenden Prozesse. Waren ERP-Systeme noch monolithisch und der Umwelt gegenüber verschlossen, erfordert die Interoperabilität der ERP II-Systeme eine Web- und Komponenten-basierte Lösung. Im Vergleich zu ERP-Systemen lässt diese Technologie eine schnellere, unkomplizierte und kostengünstige Implementierung von einzelnen Modulen zu. Im Gegensatz zu ERP-Systemen, die ursprünglich bei Fertigungs- und Vertriebsunternehmen eingesetzt wurden, berücksichtigen ERP II-Systeme auch die Besonderheiten unterschiedlicher Wirtschaftszweige mittels branchenspezifischer Lösungen.⁴⁰ Diese "präkonfigurierte" Standardsoftware, die auch als Branchensoftware bezeichnet wird, soll den Aufwand des Customizing verringern.⁴¹

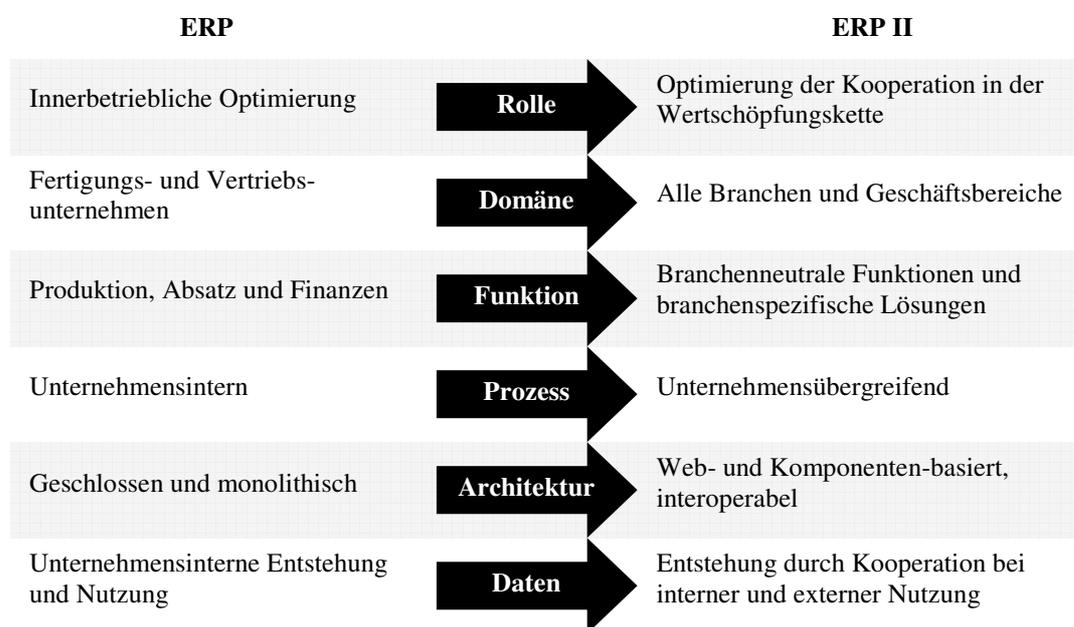


Abbildung 3: Unterschiede zwischen ERP und ERP II⁴²

³⁷ Vgl. Michel: road 2000, S. 40.

³⁸ Vgl. Mertens: Informationsverarbeitung 2004, S. 11.

³⁹ Vgl. bspw. Gould: Complexities 2002, S. 45.; vgl. Fulcher: Extended 2000, S. 40.

⁴⁰ Vgl. Modern Materials Handling: pulse 2001, S. 45-47.

⁴¹ Vgl. Leßweng; Lanninger; Thome: Standardanwendungssoftware 2004, S. 221.

⁴² Vgl. Gould: Complexities 2002, S. 44; Modern Materials Handling: pulse 2001, S. 44.

3.3 ERP II vs. Extended ERP – ein zusammenfassender Abgrenzungsvorschlag

Obwohl die Begriffe Extended ERP und ERP II in der Literatur vielfach synonym verwendet werden, können diese differenziert werden. Ein Extended ERP-System kann als ein ERP-System aufgefasst werden, welches zusätzliche Funktionserweiterungen für zwischenbetriebliche Prozessunterstützung enthält, aber noch keine vollständige Abbildung aller zwischenbetrieblichen Funktionen ermöglicht.⁴³ Extended ERP kann somit als ein evolutionärer Zwischenschritt zur nächsten Stufe, der Gattung ERP II, angesehen werden. In **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.** ist diese Entwicklung in Stufe vier anzusiedeln. ERP II repräsentiert hingegen ein integriertes Komplettsystem, welches sämtliche unternehmensübergreifende Anwendungen beinhaltet.⁴⁴ ERP-Systeme entwickeln sich durch Upgrades immer weiter in Richtung ERP II.⁴⁵

Evolutionststufe	Betrachtungsgegenstand	Fokus der Informationsverarbeitung	Typische Schlüsselanwendungen
1	Teilfunktion	Automatisierung	MRP I, Individualentwicklungen
2	Gesamtfunktion	Softwaremodule	MRP II, PPS
3	Gesamtes Unternehmen	Integrierte Datenbasis	ERP
4	Teilbereiche der gesamten Wertschöpfungskette	Zwischenbetrieblicher Informationsaustausch	Extended ERP
5	Gesamte Wertschöpfungskette	Zwischenbetrieblicher Informationsaustausch und funktionsübergreifende, simultane Planung und Steuerung	ERP II

Tabelle 5. Entwicklungsstufen der informationstechnischen Unterstützung⁴⁶

4 ERP-Marktübersicht

In den letzten Jahren ist im Zuge der ERP II-Entwicklungen eine zunehmende Marktkonzentration durch eine Reihe von Fusionen und Übernahmen festzustellen. Diese ist teilweise darauf zurückzuführen, dass die führenden Hersteller möglichst schnell die erweiterten ERP-Funktionalitäten in ihre Softwareprodukte integrieren wollen, ohne diese zeitaufwändig selbst zu entwickeln. So gab es bereits eine Reihe von Firmenzukäufen, die zum Ziel hatten, sich das Know-how bzw. die Produkte von Softwareherstellern anzueignen, die sich auf die Gebiete SCM und CRM spezialisiert hatten.⁴⁷ Voraussichtlich werden auf lange Sicht große Anbieter auf Kosten der kleineren, spezialisierten Softwarehersteller wachsen.⁴⁸ Folgende Beispiele können diese Entwicklung verdeutlichen:

⁴³ Vgl. bspw. Fulcher: Extended 2000, S. 38.; 40; vgl. Michel: road 2000, S. 38; 50.

⁴⁴ Vgl. Modern Materials Handling: pulse 2001, S. 44 ff.

⁴⁵ Vgl. Modern Materials Handling: pulse 2001, S. 47.

⁴⁶ Eigene Darstellung in Anlehnung an Kuhn; Hellingrath: Supply 2002, S. 127.

⁴⁷ Vgl. Stein: anymore 1997, S. 18.; vgl. Michel: road 2000, S. 40.

⁴⁸ Vgl. Born: Bandagen 2003, S. 20 f.; vgl. Michel: road 2000, S. 40.

- Oracle versuchte über einige Monate hinweg, den Wettbewerber Peoplesoft zu übernehmen,⁴⁹ was im Januar 2005 in Form eines Mergers erfolgreich abgeschlossen wurde.⁵⁰ Letzterer hatte bereits im Jahr 2003 mit J. D. Edwards fusioniert, um sich weitere Marktanteile zu sichern.⁵¹
- Ein Investmentkonsortium, das sich aus Cerberus Capital Management und General Atlantic Partners zusammensetzt, hat im Jahr 2003 von dem Unternehmen Invensys die Tochterfirma Baan übernommen, und versucht diese mit dem ERP-Anbieter SSA zu verschmelzen.⁵²
- Microsoft übernahm im Jahr 2000 den Anbieter Great Plains, welcher seinerseits zuvor die Firmen BTK software und Solomon akquirierte, und bedient somit insbesondere den Markt der kleinen und mittleren Unternehmen. Zwei Jahre später erweiterte Microsoft die eigene Produktlinie Microsoft Business Solutions (MBS) durch die Übernahme des dänischen Herstellers Navision, welcher kurz zuvor mit dem Konkurrenten Damgaard fusionierte.⁵³ Anschließend hatte Microsoft über einen längeren Zeitraum Verhandlungen mit dem Marktführer SAP über eine mögliche Fusion geführt, die allerdings im Frühjahr 2004 ergebnislos beendet wurden.⁵⁴
- Der Marktführer SAP erhofft sich indessen, von der Unsicherheit im Markt zu profitieren und die eigene Marktstellung in der Zukunft weiter auszubauen.⁵⁵

Abbildung 4 stellt die von der Gartner Group ermittelten Marktanteile der größten Anbieter von ERP-Produkten im Jahr 2002 dar.

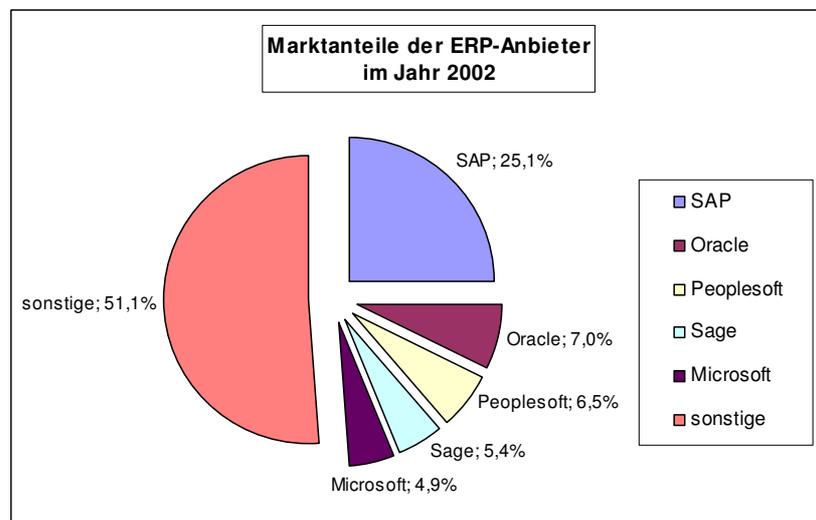


Abbildung 4: Marktanteile der ERP-Anbieter⁵⁶

⁴⁹ Vgl. Born: Bandagen 2003, S. 20 ff.

⁵⁰ Vgl. Computerwoche: Oracle 2005.

⁵¹ Vgl. Logistics Management (2002): Mergers 2003, S. 17.

⁵² Vgl. Born: Bandagen 2003, S. 20.; vgl. Professional Engineering: Managing 2003, S. 39.; vgl. Logistics Management (2002): Mergers 2003, S. 17.

⁵³ Vgl. Meall: Business 2003, S. 74.

⁵⁴ Vgl. Müller: Fehlermeldung 2004, S. 30.

⁵⁵ Vgl. Born: Bandagen 2003, S. 20 ff.; vgl. Professional Engineering: Managing 2003, S. 39.

⁵⁶ Vgl. Born: Bandagen 2003, S. 24.

5 Markterhebung zu ERP-Literatur

5.1 Klassifikationskriterien

Die systematische Klassifikation der erhobenen Literatur basiert auf den Abstracts der jeweiligen Titel, wobei auf eine linguistische Suchmethode verzichtet wurde. Synonyme und Homonyme sowie die unterschiedliche Qualität der Abstracts führen dazu, dass ein solches Verfahren kaum geeignet ist, die Schwerpunkte der einzelnen Titel zu bestimmen.

Grundlage der Klassifizierung ist der in der Untersuchung von 2003 gewählte Ansatz.⁵⁷ Dieser wird erweitert und leichten Veränderungen unterzogen. Im Vergleich zur ersten Marktstudie werden die Kriterien **Zielgruppe** sowie **ERP II-Themenschwerpunkte** neu eingeführt. Ferner werden die Kategorien **Hersteller** sowie **ERP-Themenschwerpunkte** neu gestaltet. Die eingeführte Klassifizierungsstruktur ermöglicht eine Erweiterung der aufgeführten Literatur sowohl im Hinblick auf ERP- als auch auf ERP II-Systeme. Die Bildung der Klassen erfolgt in mehreren Iterationsschritten, so dass eine sinnvolle Einordnung ermöglicht wird.

Die drei untersuchten Hauptkriterien sind der **Hersteller** des behandelten Produktes, die **Zielgruppe** sowie der **Themenschwerpunkt** der einzelnen Titel. Für die Hersteller *SAP*, *Baan* und *Microsoft* werden eigene Klassen gebildet, da eine hinreichend große Anzahl an Titeln existiert, welche Produkte dieser Hersteller behandeln. Andere Hersteller, wie Oracle, J.D. Edwards und Peoplesoft, werden in der Klasse *sonstige Hersteller* zusammengefasst, da die Anzahl der dazugehörigen Titel zu gering erscheint, um jeweils eigene Klassen einzuführen.⁵⁸

Das Hauptkriterium **Zielgruppe** klassifiziert die Monographien bezüglich ihrer Eignung für *Einsteiger*, *Fortgeschrittene* oder *Profis*. Diese Klassifizierung der Titel spiegelt den Anspruch der Literatur wider und kann nur als Tendenz aufgefasst werden. Eine weitergehende Differenzierung wie bspw. eine Unterteilung der Zielgruppe nach dem Berufsstand erscheint bei der angewandten Methodik als unzweckmäßig.

Die umfangreichste Klasse ist durch den **thematischen Schwerpunkt** repräsentiert. Hierbei findet eine Unterteilung in *ERP II*-bezogene Themen und in klassische *ERP*-Gegenstände statt. Damit wird den Begriffsdefinitionen Rechnung getragen und ein Rahmen für die Einordnung der behandelten Themen entwickelt. Dennoch stellt diese Unterteilung keine scharfe Trennung der erhobenen Literatur in das Gebiet ERP oder ERP II dar, sondern lediglich die Zugehörigkeit des Schwerpunktes in den übergeordneten Zusammenhang. Die im Folgenden aufgeführten Themen werden der Oberklasse ERP II zugeordnet:

Das Supply Chain Management (*SCM*) umfasst alle Gegenstände, die sich mit der "integrierte[n] prozessorientierte[n] Planung und Steuerung der Waren-, Informations- und Geldflüsse entlang der Wert-

⁵⁷ Vgl. Loos; Theling: Marktübersicht 2003, S. 4 ff.

⁵⁸ Vgl. zur Herstellerauswahl die Methodik in Kapitel 2.

schöpfungskette vom Kunden bis zum Rohstofflieferanten⁵⁹ befasst. Beispielsweise fallen Advanced Planning Systems in diese Kategorie.

Das Customer Relationship Management (*CRM*) ist ein Ansatz, der auf die Etablierung und Optimierung der Beziehungen eines Unternehmens zu seinen Kunden abzielt. Systeme, die solche überbetrieblichen Prozesse unterstützen, umfassen vor allem die Funktionsbereiche Marketing, Vertrieb, Service und Support.⁶⁰

Die Klasse der Management-Support-Systeme (*MSS*) subsumiert Titel, die Methoden und Verfahren zur computergestützten Durchführung unternehmerischer Aufgaben des Managements zum Gegenstand haben. Diese zur Gattung der Planungs- und Kontrollsysteme gehörenden Informationssysteme untergliedern sich sowohl in Entscheidungsunterstützende Systeme (*EUS*) als auch in Management-Informationssysteme (*MIS*).⁶¹

Die Gegenstände der Kategorie Enterprise Application Integration (*EAI*) stellen den Kern von Extended ERP bzw. ERP II-Architekturen dar. Diese Softwarelösungen integrieren verschiedene Teilsysteme, um eine flexible Systemarchitektur und damit die Grundlage für unternehmensinterne und – übergreifende Zusammenarbeit der eingesetzten Informations- und Kommunikationssysteme zu generieren.⁶²

Obwohl die oben aufgeführten Kategorien zum Bereich des Electronic Business (*E-Business*) zu zählen sind, wird eine weitere Klasse eingeführt, die diese Materie in einer allgemeinen Art und Weise behandelt.

Den Abschluss der Oberklasse ERP II bildet die Kategorie *Branchenlösung*, die sich mit dem Einsatz von Softwaresystemen in bestimmten Wirtschaftszweigen auseinandersetzt.

Die erste Unterklasse der Kategorie ERP umfasst alle Titel, die sich mit *technischen Architekturen* befassen. Die Behandlung solcher IT-Infrastrukturen schließt beispielsweise Client-/Server-Architekturen, Web- und Komponenten-Architekturen oder auch den Aufbau von Systemlandschaften ein.

Alle Monographien, die theoretische Geschäftsprozessmodelle oder allgemeine Methoden der betriebswirtschaftlichen Theorie enthalten, werden in die Klasse *Geschäftsmodelle, Methoden* eingeordnet.

Die Kategorie *Schnittstellen* umfasst alle Titel, die als Schwerpunkt Schnittstellen zwischen verschiedenen Systemen thematisieren. Dazu gehören beispielsweise SAP-eigene Technologien wie das Batch-Input-Verfahren, das BAPI oder der RFC.

Titel, die eine detaillierte Beschreibung einzelner Arbeitsschritte oder Funktionen aufzeigen, werden in die Kategorie *Bedienung* eingeordnet.

⁵⁹ Kuhn; Hellingrath: Supply 2002, S. 10.

⁶⁰ Vgl. Mertens; Bodendorf; König et al.: Wirtschaftsinformatik 2001, S. 101 f.; vgl. Stahlknecht; Hasenkamp: Wirtschaftsinformatik 2005, S. 352.

⁶¹ Vgl. Mertens; Bodendorf; König et al.: Wirtschaftsinformatik 2001, S. 91 f.

⁶² Vgl. Themistocleous; Irani: Framework 2003, S. 1.

Die Klasse *Programmierung* enthält Monographien, welche als Schwerpunkt Entwicklungsumgebungen oder Programmiersprachen behandeln.

Die Klasse *betriebswirtschaftliche Anwendungen* führt Titel auf, die sich mit den einzelnen Modulen der ERP-Systeme auseinandersetzen. Diese enthalten betriebliche Funktionen, welche der Unterstützung von Geschäftsprozessen eines Unternehmens dienen. Im Falle einer Behandlung spezifischer Schwerpunkt-Module werden entsprechende Abkürzungen für die Kennzeichnung verwendet.⁶³

Die Kategorie *Sicherheit* beinhaltet zweierlei: zum einen gehören klassische sicherheitsrelevante Gebiete wie die Geheimhaltung, die Authentifikation, Berechtigungskonzepte oder auch der Datenschutz zu dieser Kategorie; zum anderen werden auch Titel aufgeführt, die sich mit der Prüfung und Ordnungsmäßigkeit von Softwaresystemen befassen.

Zur Klasse *Workflow Management* zählt Literatur, die als Schwerpunkt „die Steuerung des Arbeitsablaufs zwischen allen an der Bearbeitung eines Geschäftsprozesses ... beteiligten Arbeitsplätzen bzw. Personen“⁶⁴ thematisiert.

Die Prozesse zur Auswahl und Einführung von Softwaresystemen oder -modulen werden in der Kategorie *Implementierung* aufgeführt.

In die Klasse *Customizing* werden Titel eingeordnet, die die Anpassung von Funktionen und Prozessen der Standardsoftware an unternehmensspezifische Anforderungen behandeln.

Die Kategorie *Datenverwaltung* umfasst alle Methoden und Verfahren, die dazu beitragen, Daten innerhalb von Informations- und Kommunikationssystemen effizient zu speichern und zu verwalten. Dazu gehören beispielsweise die Archivierung, die Datenhaltung oder auch die Migration von Daten.

Unter der Klasse *Administration* sind Titel zu finden, die sich mit Aufgaben, Werkzeugen und Methoden des Systemmanagement auseinandersetzen. In diesem Zusammenhang werden vor allem der Betrieb, die Wartung, die Verwaltung sowie die Konfiguration der Softwaresysteme behandelt.

Die Klasse *Sonstiges* beschäftigt sich mit Literatur, welche keiner der aufgeführten Klassen zugeordnet werden kann. Hierunter fallen insbesondere Titel zu dem Marktumfeld oder den Auswirkungen des Einsatzes von Standardsoftware. Mitunter werden in diesem Zusammenhang auch interdisziplinäre Gegenstände untersucht.

Spezifischere Informationen zu den einzelnen Titeln, welche über den Klassifikationsansatz hinausgehen, werden in der Spalte des *Themenschwerpunktes* beschrieben.

⁶³ Vgl. dazu das Abkürzungsverzeichnis.

⁶⁴ Stahlknecht; Hasenkamp: Wirtschaftsinformatik 2005, S. 424.

5.2 Klassifikation

Titel	Hersteller				Zielgruppe			Themenschwerpunkte														Kurzbeschreibung							
								ERP II						ERP															
	SAP	Baan	Microsoft	sonstige	unabhängig	Einsteiger	Fortgeschrittene	Profis	SCM	CRM	MSS	EAI	E-Business, allgemein	Branchenlösung	Technische Architekturen	Geschäftsprozesse, Methoden	Schnittstellen	Bedienung	Programmierung	Betriebswirtschaftliche Anwendungen	Sicherheit		Workflow Management	Implementierung	Customizing	Datenverwaltung	Administration	Sonstiges	
Abolhassan et al.: 2001	•				•								•	•															mySAP.com für den Handel in der New Economy
Adamietz: 2002					•	•																		•				Anpassung von Standardsoftware	
Alt et al.: 2004					•	•							•															Unternehmensnetzwerke	
Angeli: 2003	•					•						•																Integration von SAP-Systemen	
Appelrath et al.: 2000	•				•																		•					Einführung eines R/3-Systems	
Arend: 2003	•						•									•												Expertensysteme am Beispiel SAP ADS	
Arens: 2004					•	•			•																			Methodische Auswahl von CRM-Software	
Barbitsch: 1996					•	•										•							•					Implementierung und BPR	
Barisch: 2004	•					•															CO							Produktkosten-Controlling	
Barthel et al.: 1996	•					•																					•	Technik, Organisation und Arbeitsgestaltung mit SAP	

Titel	Hersteller				Zielgruppe			Themenschwerpunkte															Kurzbeschreibung						
								ERP II					ERP																
	SAP	Baan	Microsoft	sonstige	unabhängig	Einsteiger	Fortgeschrittene	Profis	SCM	CRM	MSS	EAI	E-Business, allgemein	Branchenlösung	Technische Architekturen	Geschäftsprozesse, Methoden	Schnittstellen	Bedienung	Programmierung	Betriebswirtschaftliche Anwendungen	Sicherheit	Workflow Management		Implementierung	Customizing	Datenverwaltung	Administration	Sonstiges	
Brand: 1999	•						•																						SAP-Einführung mit ASAP
Brauer: 2000	•	•		•	•											•													Vergleich von ERP-Systemen
Breitschwerd: 2003	•						•																				•	Soziologische Aspekte der Software-Implementierung	
Brinkmann et al.: 2000	•				•																FI								Customizing und Anwendung von SAP FI
Brochhausen et al.: 2003	•						•														HR								Anpassung von SAP HR
Brochhausen et al.: 2004	•					•										•					FI								SAP Travel Management
Brück: 2003	•				•																CO								Anwendung von SAP CO
Buck-Emden: 1998	•				•										•														Technologie des SAP-Systems
Buck-Emden: 2002	•				•					•											CRM								Einblick in mySAP CRM
Buck-Emden et al.: 1996	•				•										•														Client/Server-Technologie des SAP R/3-Systems
Buck-Emden et al.: 2004a	•				•					•						•					CRM								Geschäftsprozesse in mySAP CRM

Titel	Hersteller				Zielgruppe			Themenschwerpunkte															Kurzbeschreibung						
								ERP II					ERP																
	SAP	Baan	Microsoft	sonstige	unabhängig	Einsteiger	Fortgeschrittene	Profis	SCM	CRM	MSS	EAI	E-Business, allgemein	Branchenlösung	Technische Architekturen	Geschäftsprozesse, Methoden	Schnittstellen	Bedienung	Programmierung	Betriebswirtschaftliche Anwendungen	Sicherheit	Workflow Management		Implementierung	Customizing	Datenverwaltung	Administration	Sonstiges	
Buck-Emden et al.: 2004b	•					•			•					•															mySAP CRM in verschiedenen Branchen
Busch et al.: 2002	•	•		•				•																				Marktstudie zum Collaborative SCM	
Buxmann et al.: 2003	•					•		•						•														Einsatz von mySAP in Logistiknetzwerken	
CDI: 2001	•				•													•										Grundlagen und Bedienung des SAP R/3-Systems	
Collet et al.: 1999	•				•												•											Einführung in ABAP/4	
Curran et al.: 1998	•					•							•															Geschäftsprozesse im Internet mit SAP R/3	
DEKRA: 1999	•				•													•										Grundlagen zu SAP R/3	
Dickgießer et al.: 2004			•		•											•												Geschäftsprozesse mit Navision	
Diffenderfer et al.: 2004			•		•																			•				Customizing von Navision	
Dittmar: 2004	•				•														•		FI							Grundlagen von SAP FI	
Dittrich et al.: 2003	•				•																				•			Customizing von R/3 PP	
Donath et al.: 1999	•				•			•																				Prozessgestaltung entlang der Wertschöpfungskette	

Titel	Hersteller				Zielgruppe			Themenschwerpunkte																Kurzbeschreibung						
								ERP II								ERP														
	SAP	Baan	Microsoft	sonstige	unabhängig	Einsteiger	Fortgeschrittene	Profis	SCM	CRM	MSS	EAI	E-Business, allgemein	Branchenlösung	Technische Architekturen	Geschäftsprozesse, Methoden	Schnittstellen	Bedienung	Programmierung	Betriebswirtschaftliche Anwendungen	Sicherheit	Workflow Management	Implementierung		Customizing	Datenverwaltung	Administration	Sonstiges		
Dorrhauer et al.: 2004					•	•				•		•	•																	Einführung in betriebswirtschaftliche Software
Dräger: 2001	•					•																PS								Projektmanagement mit SAP R/3
Egger: 2004	•						•				•											BW								SAP Business Information Warehouse
Engels et al.: 1996	•					•																•								Grundlagen zu SAP R/3
Färber et al.: 2002	•					•						•			•							•								Anwendung und Technologie von mySAP
Färber et al.: 2004a	•						•						•		•							FI								Struktur und Lösungen des SAP Bank Analyzer
Färber et al.: 2004b	•					•														•										ABAP-Einführung
Fink et al.: 2000	•					•																•								SAP R/3-Grundwissen
Fischer: 2003	•						•				•											SEM								Unternehmensplanung mit SAP SEM
Forsthuber: 2002	•					•																FI								Einführung in SAP FI
Friedl et al.: 2003	•					•														•		CO								Einführung in SAP CO
Gadatsch: 2001	•					•																FI, CO								Finanzbuchhaltung und Gemeinkosten-Controlling
Gadatsch et al.: 2002	•					•									•							•			•					Strategien, Technologien und Anwendungen

Titel	Hersteller				Zielgruppe			Themenschwerpunkte																Kurzbeschreibung					
								ERP II								ERP													
	SAP	Baan	Microsoft	sonstige	unabhängig	Einsteiger	Fortgeschrittene	Profis	SCM	CRM	MSS	EAI	E-Business, allgemein	Branchenlösung	Technische Architekturen	Geschäftsprozesse, Methoden	Schnittstellen	Bedienung	Programmierung	Betriebswirtschaftliche Anwendungen	Sicherheit	Workflow Management	Implementierung		Customizing	Datenverwaltung	Administration	Sonstiges	
Ganzhorn: 2001	•					•					•												•						Integration von Workflow-Management-Systemen
Gareis et al.: 2004			•		•																FI							Rechnungswesen mit Navision	
Geesmann et al.: 2000	•						•															•						Datenschutz und Sicherheit	
Geiß et al.: 1998	•						•																	•				Dynamisches Vorgehensmodell zur R/3-Einführung	
Golas: 2001	•						•														CO							Analyse und Erweiterung eines Kostenrechnungsmodells auf Gleichungsbasis	
Grabowski et al.: 2002				•	•																				•			Datenintegration in der Produktentwicklung	
Greenwood et al.: 1999	•				•														•									ABAP/4	
Greiff et al.: 2001	•				•													•		HR								Grundlagen zu SAP HR	
Grigoleit et al.: 1998	•				•											•					•							Funktionen von SAP R/3	
Gronau: 1999	•				•																PP, MM							Produktion und Logistik mit SAP R/3	
Gronau: 2001				•	•																			•				Auswahl und Einführung von Standardsoftware	
Gümbel et al.: 1998	•				•																					•		Markt des R/3-Outsourcing	

Titel	Hersteller				Zielgruppe			Themenschwerpunkte																Kurzbeschreibung					
								ERP II								ERP													
	SAP	Baan	Microsoft	sonstige	unabhängig	Einsteiger	Fortgeschrittene	Profis	SCM	CRM	MSS	EAI	E-Business, allgemein	Branchenlösung	Technische Architekturen	Geschäftsprozesse, Methoden	Schnittstellen	Bedienung	Programmierung	Betriebswirtschaftliche Anwendungen	Sicherheit	Workflow Management	Implementierung		Customizing	Datenverwaltung	Administration	Sonstiges	
Gürkaynar: 2000	•				•														•										Einführung in ABAP
Gürkaynar: 2001	•				•													•										Einstieg in SAP R/3	
Hagemann et al.: 2003	•				•																					•		R/3-Systemadministration	
Harings: 2000	•						•														QM							Qualitätsmanagement mit SAP R/3	
Hartmann et al.: 2001	•					•															PLM							mySAP PLM	
Hefner et al.: 2000	•				•													•			FI							Einführung in FI	
Heinemann et al.: 2003	•						•				•								•									Architektur und Programmierung von Web Anwendungen	
Heinrich et al.: 2000	•	•	•	•	•													•								•		Vergleich von den ERP-Systemen SAP, Baan, PSIPENTA	
Hernandez: 1998	•					•									•											•		Administration und Implementierung von SAP-Komponenten	
Hertel-Szabadi et al.: 2003	•					•						•																mySAP Professional Services	
Herth et al.: 2001	•				•										•											•		Administration des R/3-Systems	
Hertleif et al.: 2003	•					•										•	•										•	Forumlarerstellung mit SAP Smart Forms	

Titel	Hersteller				Zielgruppe			Themenschwerpunkte																Kurzbeschreibung					
								ERP II								ERP													
	SAP	Baan	Microsoft	sonstige	unabhängig	Einsteiger	Fortgeschrittene	Profis	SCM	CRM	MSS	EAI	E-Business, allgemein	Branchenlösung	Technische Architekturen	Geschäftsprozesse, Methoden	Schnittstellen	Bedienung	Programmierung	Betriebswirtschaftliche Anwendungen	Sicherheit	Workflow Management	Implementierung		Customizing	Datenverwaltung	Administration	Sonstiges	
Herzwurm et al.: 1997	•						•												•										Softwareentwicklung mit der QFD-Methode
Heuser et al.: 2003	•						•			•											SEM								Integrierte Planungsprozesse in SAP
Hildebrand: 2001	•					•																					•	Informationsmanagement	
Hildebrand et al.: 2000	•				•																•							Betriebswirtschaftliche Einführung in SAP R/3	
Hirao et al.: 2002	•				•													•								•		R/3-Administration	
Hölzer et al.: 2001	•				•																•	QM				•		Prozesse, Customizing und Anwendung von SAP QM	
Höppner: 2003				•			•																		•			Datenintegration von PP und QM	
Hornberger et al.: 2000	•				•																					•		Sicherheit und Datenschutz	
Huth et al.: 1997	•				•										•													SAP R/3 auf NT-Plattform	
IBM: 2003	•						•																			•		Berechtigungswesen in SAP	
Jacob et al.: 1998	•				•								•															SAP R/3 im Mittelstand	
Janetzke: 2001	•				•											•										•		Workflow-Management an Universitäten	

Titel	Hersteller				Zielgruppe			Themenschwerpunkte																Kurzbeschreibung						
								ERP II								ERP														
	SAP	Baan	Microsoft	sonstige	unabhängig	Einsteiger	Fortgeschrittene	Profis	SCM	CRM	MSS	EAI	E-Business, allgemein	Branchenlösung	Technische Architekturen	Geschäftsprozesse, Methoden	Schnittstellen	Bedienung	Programmierung	Betriebswirtschaftliche Anwendungen	Sicherheit	Workflow Management	Implementierung		Customizing	Datenverwaltung	Administration	Sonstiges		
Jochem: 1998					•																									Einführung von Standardsoftware
Kagermann et al.: 2001	•					•						•		•																SAP-Branchenlösungen und E-Business-Aspekte
Kagermann et al.: 2002	•					•															FI				•					IAS-Konzernabschlüsse mit SAP
Kaiser: 2002	•						•				•																			SAP-EIS
Kaluza et al.: 2003	•						•																•							Sicherheit und Prüfung von SAP-Systemen
Kelch: 2001	•					•																								ABAP-Programmierung
Keller: 2004	•					•																								ABAP-Programmierung
Keller et al.: 1998	•					•																								Strategische Unternehmensmodellierung
Keller et al.: 1999	•						•																							Prozess-Prototyping
Keller et al.: 2001	•					•																								ABAP-Programmierung
Keller et al.: 2002	•					•																								ABAP-Programmierung
Kerber et al.: 2004			•			•																								Geschäftsprozesse mit Navision
Kindermann: 2002a			•			•																								Projekteinführung mit Navision Attain

Titel	Hersteller				Zielgruppe			Themenschwerpunkte																Kurzbeschreibung					
								ERP II								ERP													
	SAP	Baan	Microsoft	sonstige	unabhängig	Einsteiger	Fortgeschrittene	Profis	SCM	CRM	MSS	EAI	E-Business, allgemein	Branchenlösung	Technische Architekturen	Geschäftsprozesse, Methoden	Schnittstellen	Bedienung	Programmierung	Betriebswirtschaftliche Anwendungen	Sicherheit	Workflow Management	Implementierung		Customizing	Datenverwaltung	Administration	Sonstiges	
Laroque et al.: 2000	•				•											•		•		MM									SAP MM und EnjoySAP
Lebefromm: 1999	•				•															CO									Einführung in SAP R/3 CO
Liening et al.: 2001	•				•													•		CO									Einführung in das Gemeinkosten-Controlling mit R/3
Loos et al.: 2002				•		•					•					•													Integration von ERP-Architekturen
Lübke et al.: 2001	•				•											•				HR									Prozesse in mySAP HR
Maassen et al.: 2003	•				•											•				•									Grundkurs in SAP R/3
Manicone: 2004	•					•											•	•											SAP Query
Mann: 1998	•				•														•										ABAP/4-Sprachelemente
Matzke: 2002	•				•														•										Einstieg in ABAP/4
Mauterer: 2002	•					•																					•	Nutzen von ERP-Systemen	
McFarland Metzger et al.: 2000	•						•																	•					Änderungs- und Transportmanagement in SAP
Mehrwald: 2004	•						•				•				•									•					Architektur und Implementierung des SAP BW
Meier et al.: 2004	•					•					•									SEM									Anwendung von SAP SEM
Meiners et al.: 2004	•					•										•		•											Programmierung von Schnittstellen in SAP
Meissner: 1999	•				•																						•	Erfolgsgeschichte von SAP	

Titel	Hersteller				Zielgruppe			Themenschwerpunkte																Kurzbeschreibung						
								ERP II								ERP														
	SAP	Baan	Microsoft	sonstige	unabhängig	Einsteiger	Fortgeschrittene	Profis	SCM	CRM	MSS	EAI	E-Business, allgemein	Branchenlösung	Technische Architekturen	Geschäftsprozesse, Methoden	Schnittstellen	Bedienung	Programmierung	Betriebswirtschaftliche Anwendungen	Sicherheit	Workflow Management	Implementierung		Customizing	Datenverwaltung	Administration	Sonstiges		
Mende: 1998	•					•													•											Softwareentwicklung für R/3
Mende: 2004	•					•															WF		•						SAP Business Workflow und Schnittstellen	
Mende et al.: 2000	•				•																WF		•						SAP Business Workflow	
Merwa et al.: 1999a	•				•																CO								SAP CO-Funktionen	
Merwa et al.: 1999b	•				•																•								Einführung in SAP R/3	
Merwa et al.: 2000	•				•																PS								Einführung in R/3 PS	
Michels: 2003	•					•															•								Pricing für SAP-Dienste	
Mißbach et al.: 2001	•				•						•	•			•														IT-Infrastrukturen für mySAP.com	
Mißbach et al.: 2003	•					•									•											•			SAP-Systembetrieb	
Möhrle: 2000	•				•							•																	SAP und E-Business	
Moos: 2002	•				•																CO								Kostencontrolling mit SAP	
Moosburger et al.: 1999	•				•																PM, CS								Funktionen der R/3-Module PM und CS	
Morschheuser: 1998					•	•																	•						Anforderungen und Vorgehen bei der Einführung	
Narr et al.: 2002	•					•					•																		Vergleich von BW-Werkzeugen	

Titel	Hersteller				Zielgruppe			Themenschwerpunkte																Kurzbeschreibung					
								ERP II								ERP													
	SAP	Baan	Microsoft	sonstige	unabhängig	Einsteiger	Fortgeschrittene	Profis	SCM	CRM	MSS	EAI	E-Business, allgemein	Branchenlösung	Technische Architekturen	Geschäftsprozesse, Methoden	Schnittstellen	Bedienung	Programmierung	Betriebswirtschaftliche Anwendungen	Sicherheit	Workflow Management	Implementierung		Customizing	Datenverwaltung	Administration	Sonstiges	
Neuberger et al.: 2001	•						•							•		•													Methoden des Dienstleistungsmanagement
Nieland et al.: 2002	•						•			•																		Entwicklung eines Abrechnungsmodells für SAP BW	
Norris et al.: 2002					•	•							•															Auswirkungen des E-Business auf ERP-Systeme	
Oberniedermaier: 2000	•					•		•								•				SD			•					Implementierung und Betrieb von SAP SD	
Oberniedermaier: 2001	•						•																		•			Daten- und Dokumentenmanagement in SAP R/3	
Oberniedermaier et al.: 2000	•					•										•		•										Testen der R/3-Systeme	
Oehler: 1999					•		•									•												Integration von Zweckrechnungen im Rechnungswesen	
Österle et al.: 1996					•	•														WF		•						Workflow-Management	
Oswald: 2004	•					•																				•		Service und Support von SAP	
Patig: 2003	•					•												•			•					•		Anwendung von SAP R/3-Komponenten	
Perez et al.:1998	•					•							•		•													Geschäftsprozesse im Internet mit SAP R/3	
Perez et al.: 2002	•					•							•		•													SAP WebBusiness	

Titel	Hersteller				Zielgruppe			Themenschwerpunkte															Kurzbeschreibung						
								ERP II						ERP															
	SAP	Baan	Microsoft	sonstige	unabhängig	Einsteiger	Fortgeschrittene	Profis	SCM	CRM	MSS	EAI	E-Business, allgemein	Branchenlösung	Technische Architekturen	Geschäftsprozesse, Methoden	Schnittstellen	Bedienung	Programmierung	Betriebswirtschaftliche Anwendungen	Sicherheit	Workflow Management		Implementierung	Customizing	Datenverwaltung	Administration	Sonstiges	
Perreault et al.: 1999		•			•																								Implementierung von Baan
Pfaender: 2001	•					•																					•	Lerntransfer von Theorie und Praxis	
Pfaff et al.: 2004	•					•		•													FI							Financial Supply Chain Management	
Plattner et al.: 2000	•				•																						•	Interview zu Strategie und Erfolg von SAP	
Pohl: 2002	•					•																PP						Produktionsmanagement mit SAP	
Preßmar et al.: 1998	•					•							•														•	Implementierung, Customizing und E-Business-Entwicklungen in SAP	
Puschmann: 1999	•					•						•	•		•													Integrationsfähigkeit von SAP R/3 in virtuellen Unternehmen	
Read: 2002	•					•																				•	SAP-Datenbankadministration von SQL Server 2000		
Read et al.: 2004	•						•									•												Prozesse und Methoden aus CFO-Sicht	
Rebstock et al.: 1998	•					•																					•	Einstieg in SAP R/3	
Reitwiesner: 2001					•	•										•												Integrierte Rendite- und Risikostreuung	
Rensmann et al.: 1998	•					•										•			•									R/3-Programmierung mit BAPI, RFC, IDOC	

Titel	Hersteller				Zielgruppe			Themenschwerpunkte																Kurzbeschreibung						
								ERP II								ERP														
	SAP	Baan	Microsoft	sonstige	unabhängig	Einsteiger	Fortgeschrittene	Profis	SCM	CRM	MSS	EAI	E-Business, allgemein	Branchenlösungen	Technische Architekturen	Geschäftsprozesse, Methoden	Schnittstellen	Bedienung	Programmierung	Betriebswirtschaftliche Anwendungen	Sicherheit	Workflow Management	Implementierung		Customizing	Datenverwaltung	Administration	Sonstiges		
Rickayzen et al.: 2002	•					•															WF		•							Internetbasierte Workflows
Riekert: 2001	•						•											•	•										ABAP/4-Programmierung	
Ritter: 2003					•	•																		•					Auswahl und Einführung von ERP-Systemen	
Röger et al.: 2003	•					•												•		PS, IM									Projekt- und Investitionscontrolling	
Rössle: 1999	•					•		•								•													Flussorientierte Logistikkonzepte	
SAP Labs: 2002	•					•											•									•			R/3-Systemadministration	
SAP Labs: 2004	•					•															•								SAP R/3 Reporting-Tools	
Scheckenbach et al.: 2003	•					•		•			•		•																mySAP SCM in verschiedenen Branchen	
Scheibler: 2002	•					•															SD								Vertriebsprozesse mit R/3 und mySAP	
Scherer et al.: 2003	•					•															HR								SAP-Weiterbildung	
Schicht et al.: 1999	•					•											•				•								Einstieg in SAP R/3	
Schlichtherle et al.: 1998	•	•				•									•									•	•				Einführung und Customizing von Standardsoftware	
Schneider: 2003	•					•																				•			Performanceoptimierung	

Titel	Hersteller				Zielgruppe			Themenschwerpunkte																Kurzbeschreibung					
								ERP II								ERP													
	SAP	Baan	Microsoft	sonstige	unabhängig	Einsteiger	Fortgeschrittene	Profis	SCM	CRM	MSS	EAI	E-Business, allgemein	Branchenlösung	Technische Architekturen	Geschäftsprozesse, Methoden	Schnittstellen	Bedienung	Programmierung	Betriebswirtschaftliche Anwendungen	Sicherheit	Workflow Management	Implementierung		Customizing	Datenverwaltung	Administration	Sonstiges	
Schneider et al.: 2002	•					•																							Sicherheit von Unternehmensportalen
Schneider-Neureither: 2004	•					•									•												•	Optimierung von SAP-Systemlandschaften	
Schröder: 2001					•	•																					•	Wettbewerbsvorteile durch Standardsoftware	
Schröter: 2001					•	•																					•	Marktmechanismen für ERP-Systeme	
Schuler et al.: 2001	•						•									•					EC							Konzern-eReporting mit SAP EC	
Schuler et al.: 2002	•					•					•										BW							SAP BW	
Schwarz: 2000					•	•																					•	Standardsoftware und organisatorischer Wandel	
Seemann et al.: 2001	•					•					•										BW							SAP BW	
Selchert: 2004	•						•																				•	SAP Best Practices	
Shields: 2002					•	•																					•	Einführung von Software	
Staud: 2001	•					•										•												EPK und objektorientierte Geschäftsprozessanalyse	
Stefani: 2002	•					•																				•	Datenarchivierung mit SAP		
Steinbuch: 1998	•					•										•												Prozessorganisation	
Stengl et al.: 2002	•					•										•					PM							Prozesse in SAP R/3 PM	

Titel	Hersteller				Zielgruppe			Themenschwerpunkte																Kurzbeschreibung					
								ERP II								ERP													
	SAP	Baan	Microsoft	sonstige	unabhängig	Einsteiger	Fortgeschrittene	Profis	SCM	CRM	MSS	EAI	E-Business, allgemein	Branchenlösung	Technische Architekturen	Geschäftsprozesse, Methoden	Schnittstellen	Bedienung	Programmierung	Betriebswirtschaftliche Anwendungen	Sicherheit	Workflow Management	Implementierung		Customizing	Datenverwaltung	Administration	Sonstiges	
Strobel-Vogt: 2001	•				•											•							•						SAP Business Workflow
Strohmeier: 1996	•				•																HR							Einführung in SAP R/3 HR	
Stummeyer: 2000				•		•										•												Integration von PPS und Simulationsmethoden	
Suhl et al.: 2004				•			•	•								•												Methoden des Operations Research in SCM/ERP	
Teich et al.: 2003				•	•											•												Unternehmenssoftware	
Teufel: 2004	•				•											•												SAP Business ONE	
Teufel et al.: 2000a	•				•											•												Prozesse und Knowledge Maps in mySAP.com	
Teufel et al.: 2000b	•				•											•					FI, CO							mySAP-Prozesse im Finanzwesen und Controlling	
Teufel et al.: 2000c	•				•											•					SD, CS							mySAP-Prozesse in Vertrieb und Kundenservice	
Teufel et al.: 2000d	•				•											•					PP, MM							mySAP-Prozesse in Produktion und Beschaffung	
Theobald: 2004	•						•										•											R/3-Kommunikation über Schnittstellen	
Thomas: 1996				•	•									•							CO							Controlling in Energieversorgungsunternehmen	
Thomas: 2001	•				•									•							CO							Kostenrechnungsverfahren	

Titel	Hersteller				Zielgruppe			Themenschwerpunkte																Kurzbeschreibung						
								ERP II								ERP														
	SAP	Baan	Microsoft	sonstige	unabhängig	Einsteiger	Fortgeschrittene	Profis	SCM	CRM	MSS	EAI	E-Business, allgemein	Branchenlösung	Technische Architekturen	Geschäftsprozesse, Methoden	Schnittstellen	Bedienung	Programmierung	Betriebswirtschaftliche Anwendungen	Sicherheit	Workflow Management	Implementierung		Customizing	Datenverwaltung	Administration	Sonstiges		
Thome et al.: 1996					•		•																							Kontinuierliche Prozessverbesserung
Tiede: 2000	•							•																						Ordnungsmäßigkeit und Prüfung des R/3-Systems
Tschandl et al.: 2004																													•	Effektivität und Effizienz von ERP-Systemen
Türk et al.: 2003	•																													Grundlagen zu mySAP
Uhrig et al.: 1999																														ERP-Systeme in der Prozessindustrie
Ullrich et al.: 2000	•																													SAP-Bedienung
Umlauff: 2001	•																													Programmierung von Internet-Anwendungskomponenten
Umlauff et al.: 2001	•																													ABAP-Programmierung
VDI: 2004																														Fertigungsmanagement mit MES
Vering et al.: 2001																														Unternehmensportale und das Workplace-Konzept
Wagener: 2004	•																													Prüfung und Sicherheit von SAP R/3 FI
Wahl: 2003	•																													Wissensmanagement bei der R/3-Einführung
Weber: 1999	•																													Einstieg in SAP R/3

Titel	Hersteller				Zielgruppe			Themenschwerpunkte														Kurzbeschreibung							
								ERP II							ERP														
	SAP	Baan	Microsoft	sonstige	unabhängig	Einsteiger	Fortgeschrittene	Profis	SCM	CRM	MSS	EAI	E-Business, allgemein	Branchenlösung	Technische Architekturen	Geschäftsprozesse, Methoden	Schnittstellen	Bedienung	Programmierung	Betriebswirtschaftliche Anwendungen	Sicherheit		Workflow Management	Implementierung	Customizing	Datenverwaltung	Administration	Sonstiges	
Weigele: 1998	•				•													•											Bedienung von SAP R/3
Weihrauch et al.: 2001	•				•															PP									Einführung in PP
Wellmeyer: 2000				•		•																					•	Investitionsrechnung bzgl. Softwarelösungen	
Wenzel: 1997	•					•															•							Geschäftsoptimierung mit SAP R/3	
Wenzel: 1998			•			•												•			•							Prozesse mit Navision Financials	
Wenzel: 2001a	•				•																HR							SAP R/3 HR	
Wenzel: 2001b	•				•																•							Rechnungswesen mit R/3	
Wenzel: 2001c	•				•														•		•	•						Anwendungen in SAP R/3	
Wenzel: 2001d	•				•							•								SD, WF		•						Vertrieb, Workflow und Internet in SAP R/3	
Wenzel: 2001e	•				•																•							Logistik mit SAP R/3	
Wenzel: 2002	•				•														•		•							Einführung in SAP R/3	
Wenzel et al.: 1998		•			•																•							Funktionen in Baan	
Wermers: 2000				•		•																				•		Datenqualität in PPS-Systemen	
Wichmann: 2002	•				•													•									•	R/3-Administration	

Titel	Hersteller				Zielgruppe			Themenschwerpunkte														Kurzbeschreibung							
								ERP II							ERP														
	SAP	Baan	Microsoft	sonstige	unabhängig	Einsteiger	Fortgeschrittene	Profis	SCM	CRM	MSS	EAI	E-Business, allgemein	Branchenlösung	Technische Architekturen	Geschäftsprozesse, Methoden	Schnittstellen	Bedienung	Programmierung	Betriebswirtschaftliche Anwendungen	Sicherheit		Workflow Management	Implementierung	Customizing	Datenverwaltung	Administration	Sonstiges	
Wichmann: 2004	•					•											•									•	•		SAP DB Administration
Will: 2000	•					•												•									•		R/3-Systemadministration
Will: 2002	•					•		•																			•		APO-Systemadministration
Willinger et al.: 2003	•						•											•									•		Datenmigration in R/3
Wobbermin: 2000	•					•															FI								Arbeitsbuch zum Rechnungswesen in R/3
Wolf: 2000	•						•												•										ABAP-Programmierung zur Performanceoptimierung
Wolf: 2001	•					•												•	•										Dialogprogrammierung und Bedienung von ABAP
Wolf: 2003	•						•					•							•										Programmierung des Web Application Server
Woods: 2004	•					•								•															SAP Enterprise Service Architecture
Zeier: 2002	•			•		•		•					•																Unterschiede von SCM-Software in verschiedenen Branchen
Zentes et al.: 2002	•					•		•	•					•															Best-Practice-Prozesse im Handel

Tabelle 6: Klassifikation der erhobenen Literatur

5.3 Verifikation

Da die Klassifikation auf den Abstracts der jeweiligen Titel basiert, wird im Folgenden überprüft, ob diese Methodik ein geeignetes Mittel darstellt, um die Schwerpunkte der Literatur zu eruieren. Zu diesem Zweck wird die vorgenommene Einordnung anhand einer genaueren Betrachtung einer zufälligen Stichprobe von acht klassifizierten Titeln überprüft, indem die Titel näher untersucht werden. Diese Untersuchung führt zur folgenden Klassifikation der Titel:

- *Bartsch et al.: 2002*
SAP; Einsteiger; SCM; Geschäftsprozesse, Methoden; APO.
Die Klassifikation des Titels ist demzufolge identisch.
- *Blume et al.: 1999*
SAP; Fortgeschrittene; Implementierung.
Die Klassifikation des Titels ist demzufolge identisch.
- *Hildebrand et al.: 2000*
SAP; Einsteiger; Geschäftsprozesse, Methoden; betriebswirtschaftliche Anwendungen.
Die Klassifikation des Titels ist demzufolge identisch.
- *Kaiser: 2002*
SAP; Profis; MSS.
Die Klassifikation des Titels ist demzufolge identisch.
- *Mende et al.: 2000*
SAP; Einsteiger; Geschäftsprozesse, Methoden; Workflow Management; WF.
Die Einordnung in die Klasse der Bedienung kann nach Inaugenscheinnahme des Titels angezweifelt werden. Die Klassifikation des Titels ist demzufolge nur teilweise identisch.
- *Merwa et al.: 2000*
SAP; Einsteiger; Geschäftsprozesse, Methoden; Bedienung; betriebswirtschaftliche Anwendung: PS.
Die Klassifikation des Titels ist nur teilweise identisch, da der Schwerpunkt der Bedienung nicht berücksichtigt wurde.
- *Rössle: 1999*
SAP; Fortgeschrittene; SCM; Geschäftsprozesse, Methoden.
Die Klassifikation des Titels ist demzufolge identisch.
- *Schwarz: 2000*
Herstellerunabhängig; Fortgeschrittene; Sonstiges.
Die Klassifikation des Titels ist demzufolge identisch.

Die Verifikation zeigt, dass eine Klassifikation, welche auf den Abstracts der einzelnen Titel basiert, grundsätzlich ein zweckdienliches Verfahren zur Bestimmung der Themenschwerpunkte darstellt. Die Stichprobe deutet allerdings darauf hin, dass die angewandte Methodik nicht geeignet erscheint, um in der Kategorie der Bedienung eine zuverlässige Einordnung treffen zu können. Bei zwei der acht verifizierten Titel kam es in dieser Kategorie zu einer Abweichung. Eine derartige, unzutreffende Einordnung ist jedoch nicht nur auf die Methodik bzw. die Qualität der Abstracts zurückzuführen, sondern auch auf eine subjektive Interpretation der Verfasser. Dabei ist anzumerken, dass eine Klassifikation grundsätzlich mit einem bestimmten Grad an Subjektivität behaftet ist. Die irrtümliche Einschätzung hinsichtlich des Schwerpunktes der Bedienung ist durch einen überdurchschnittlich hohen Grad an Subjektivität bezüglich dieser Kategorie zu erklären. Des Weiteren ist die Abgrenzung und Definition des Schwerpunktes der Bedienung nicht unproblematisch.

6 Ergebnisse

6.1 Verteilung nach Hersteller

Die Markterhebung umfasst 246 Titel, wovon die Mehrzahl dem Hersteller SAP zuzuordnen ist. Insgesamt 203 Bücher beschäftigen sich mit Produkten dieser Firma, was einen Anteil von mehr als 80 % bedeutet. Daneben behandeln neun Titel die Produkte der Firma Microsoft und sechs Titel beziehen sich auf Software von Baan. Von den erhobenen Titeln sind 33 als herstellerunabhängig einzuordnen, und lediglich vier Bücher thematisieren Produkte sonstiger Hersteller, zu denen beispielsweise Oracle, Peoplesoft und J.D. Edwards zu zählen sind. Diese Titel beschäftigen sich mit Vergleichen oder Marktübersichten zu Softwareprodukten. Aus Gründen der Konsolidierung beinhaltet Abbildung 5 die Kategorie "mehrere Hersteller", die im vorliegenden Fall u.a. alle vier Titel umfasst, die sich mit sonstigen Herstellern befassen.

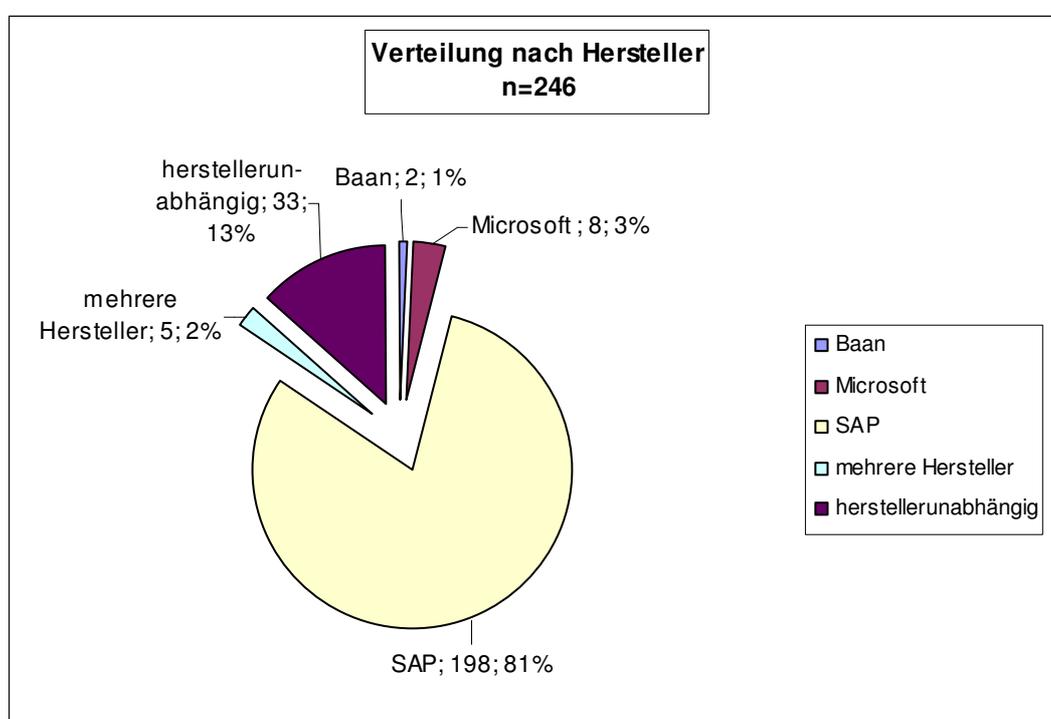


Abbildung 5: Verteilung der Titel nach Hersteller

Neben der starken Konzentration auf SAP-Produkte ist bei der erhobenen Literatur auffällig, dass die größten Mitbewerber von SAP kaum Eingang in die deutschsprachige Literatur gefunden haben. Mit Ausnahme der Unternehmen Baan und Microsoft wird kein anderer Anbieter von ERP-Standardsoftware exklusiv behandelt.

Abbildung 6 zeigt eine chronologische Auswertung der Titel nach Hersteller. Bei allen chronologischen Auswertungen ist zu beachten, dass die Werte aus dem Jahr 2004 nicht mit den anderen Jahren vergleichbar sind, da die Markterhebung Mitte September 2004 durchgeführt wurde und folglich nicht die gesamte Literatur dieses Jahres erhoben wurde.

In den Jahren 1996 und 1997 wurden lediglich acht bzw. drei Titel veröffentlicht, deren Themen ausschließlich herstellernerneutral oder SAP-bezogen behandelt werden. In den beiden nachfolgenden Jahren ist ein signifikanter Anstieg der veröffentlichten Werke zum Thema ERP festzustellen. SAP ist über die gesamte Zeitreihe als Schwerpunkt zu identifizieren. Baan findet lediglich 1998 und 1999 Eingang in die Literatur. Microsoft ist in jüngerer Zeit, insbesondere ab 2002, stärker vertreten. Das wachsende Interesse am Thema ERP ist in Form eines weiteren sprunghaften Anstiegs der Anzahl von Veröffentlichungen im Jahr 2000 zu beobachten. Im Vergleich zu den Vorjahren ist die absolute Anzahl der Titel um nahezu das Doppelte gestiegen, wobei neben den bereits erwähnten Herstellern nun auch sonstige Anbieter thematisiert werden. Neben der nach wie vor starken Marktdurchdringung von SAP-Produkten ist in den letzten Jahren ein relativ konstanter Anteil an herstellerunabhängiger Literatur festzustellen. Hingegen werden Baan und sonstige Hersteller kaum noch behandelt.

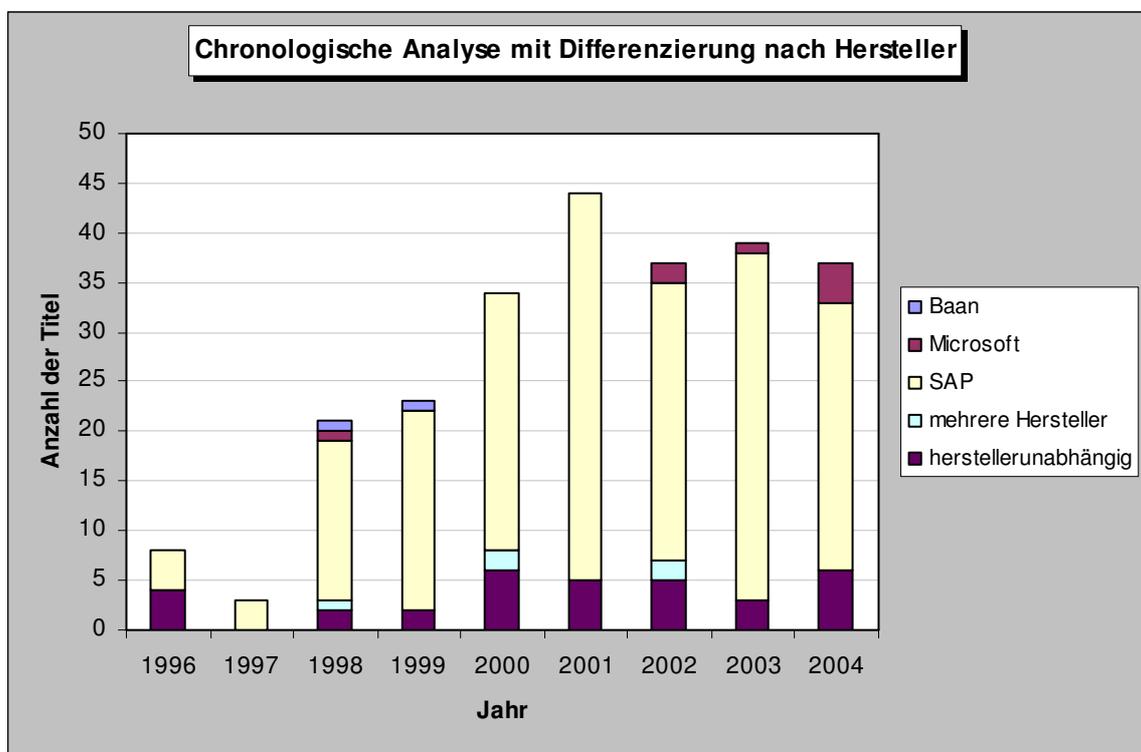


Abbildung 6: Chronologische Verteilung der Titel nach Hersteller

6.2 Verteilung nach Zielgruppe

Insgesamt sind 112 der 246 Bücher einem einsteigertauglichen Niveau zuzuordnen. 93 Titel zielen bezüglich ihres Anspruchs eher auf fortgeschrittene Anwender ab, und lediglich 41 Titel richten sich an Profis (siehe Abbildung 7).

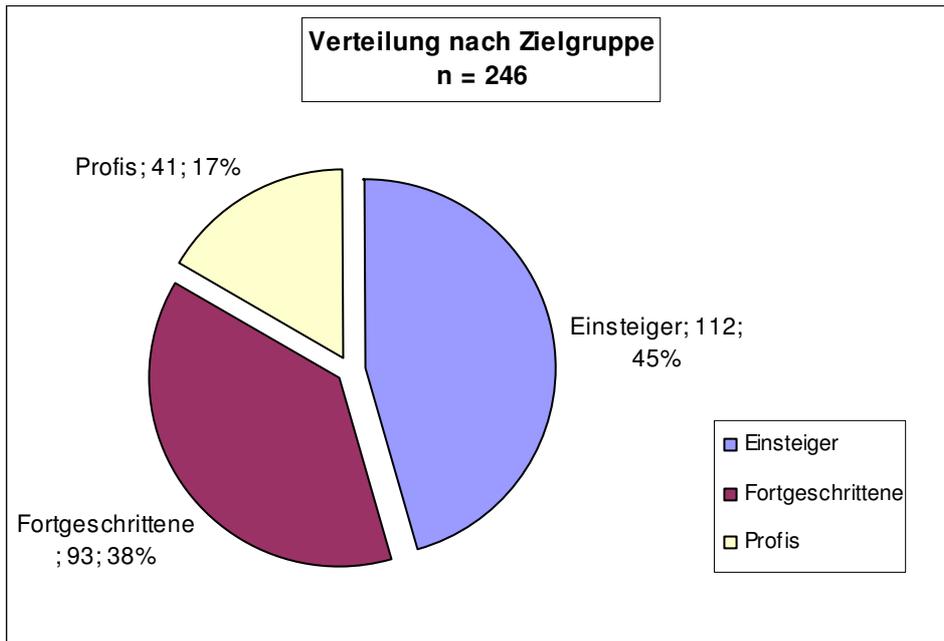


Abbildung 7: Verteilung der Titel nach Zielgruppe

Die Zeitreihenanalyse ergibt, dass die Anzahl der Titel für Einsteiger rückläufig ist, während der Anteil an Büchern für Profis eine steigende Tendenz aufweist (siehe Abbildung 8). Der Anteil der Literatur für Fortgeschrittene scheint in jüngerer Zeit konstant zu bleiben.

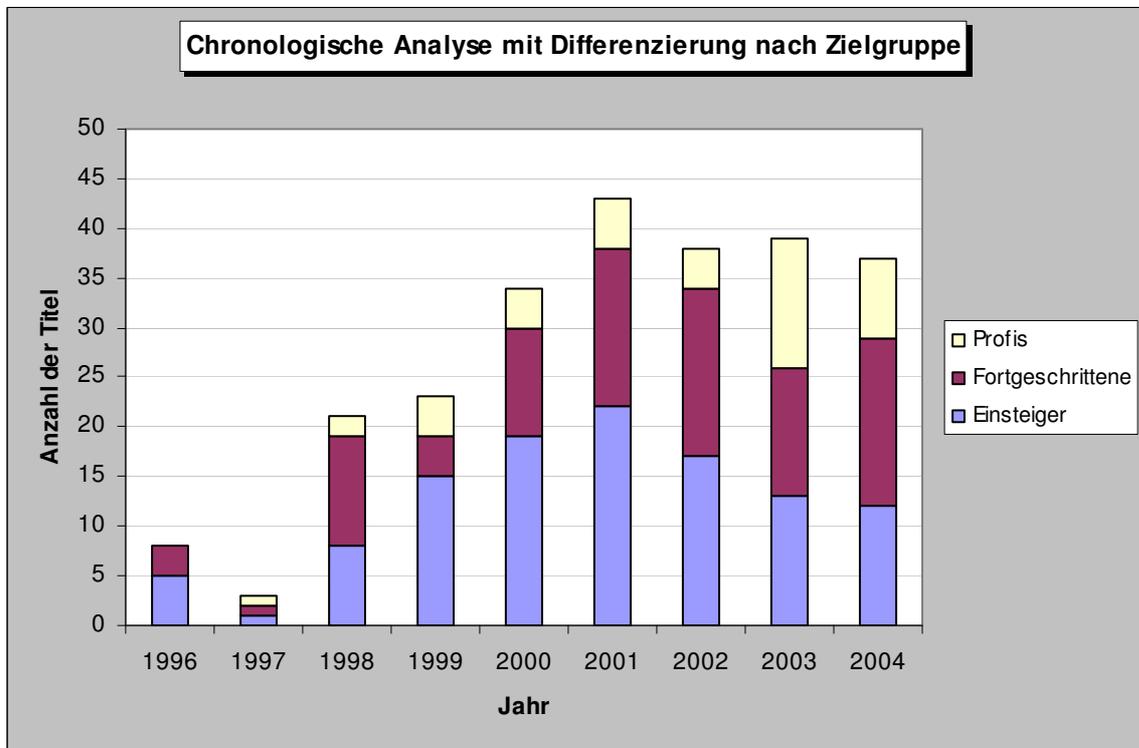


Abbildung 8: Chronologische Verteilung der Titel nach Zielgruppe

6.3 Verteilung nach Verlag

Die Untersuchung der Titel auf die Verlagszugehörigkeit offenbart eine hohe Marktkonzentration. Obgleich die 246 erhobenen Monographien und Sammelwerke auf insgesamt 55 verschiedene Verlage verteilt sind, vereinen die Verlage Addison-Wesley, Vieweg und Galileo Press zusammen über 50 % der erhobenen Publikationen auf sich. Alleine dem Verlag Galileo Press sind 65 der 246 Bücher zuzuordnen. Abgesehen von diesen drei Verlagen haben alle weiteren Verlage höchstens zehn Titel zu dem untersuchten Themenkreis im Angebot. Da viele der Verlage mit nur wenigen Titeln vertreten sind, werden in Abbildung 9 aus Gründen der Übersichtlichkeit nur Verlage einzeln aufgeführt, die mindestens vier Werke zum Gegenstand ERP veröffentlicht haben. Alle Verlage, die weniger als vier Titel veröffentlicht haben, werden in der Kategorie "sonstige" zusammengefasst.

Viele der Verlage behandeln ausschließlich Produkte bestimmter Hersteller. So thematisieren die Verlage Sybex, Addison-Wesley und dpunkt sowie Galileo Press und Springer mit jeweils einer Ausnahme ausschließlich Produkte der Firma SAP. Die Verlage SPC TEIA Lehrbuch und EINS führen hingegen nur Werke über Microsoft-Produkte.

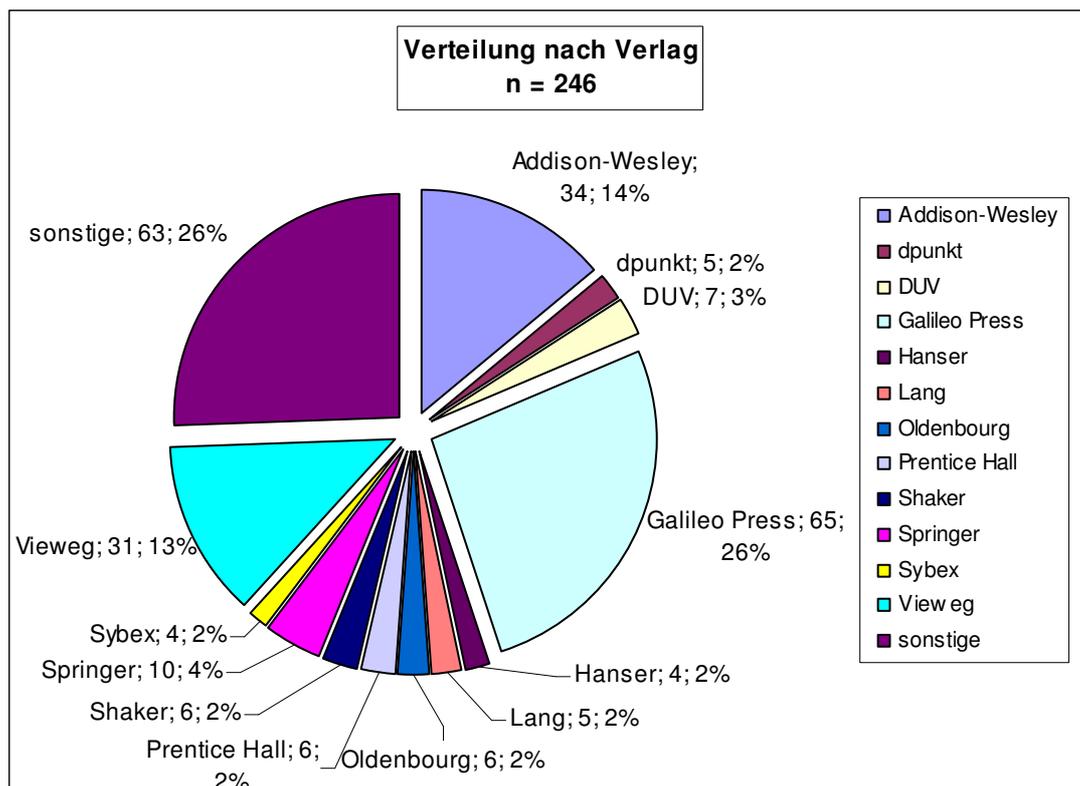


Abbildung 9: Verteilung der Titel nach Verlag

Bei der Zeitreihenanalyse fällt auf, dass der Verlag Galileo Press seit 2000 einen wachsenden Marktanteil verzeichnen kann und die meisten Bücher publiziert hat. Addison-Wesley hingegen hat ab dem Jahr 2001 seine führende Rolle eingebüßt und legte anschließend nur noch vereinzelt Titel auf (siehe Abbildung 10).

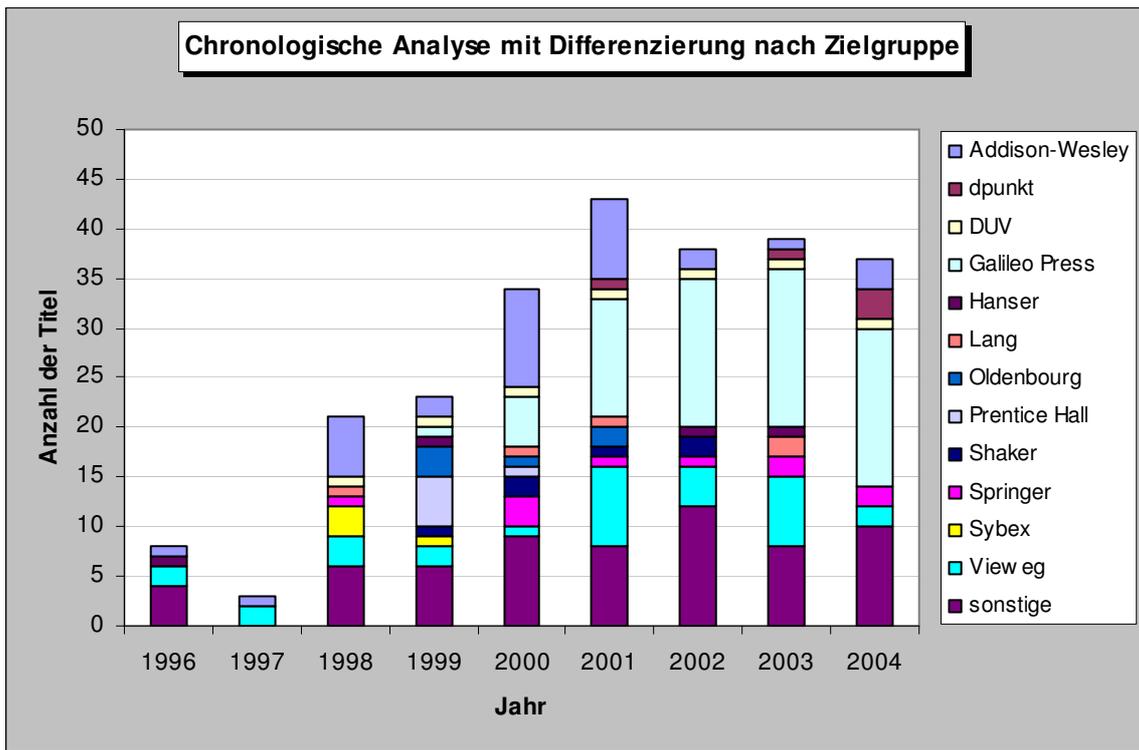


Abbildung 10: Chronologische Verteilung der Titel nach Verlag

6.4 Verteilung nach Themenschwerpunkt und Gattung

Des Weiteren werden, wie in Tabelle 7 dargestellt, die klassifizierten Themenschwerpunkte auf ihre Häufigkeit untersucht. In diesem Zusammenhang sind insbesondere die Schwerpunkte der betrieblichen Anwendung sowie der Geschäftsprozesse und Methoden hervorzuheben. Diese Themen nehmen jeweils in 39 % bzw. in 31 % aller Bücher einen Schwerpunkt ein. Hierbei ist auch anzumerken, dass zwischen diesen beiden Kategorien eine hohe Korrelation besteht. Fast die Hälfte aller Bücher, die betriebliche Anwendungen als Schwerpunkt aufweisen, gehen ebenfalls auf Geschäftsprozesse und Methoden ein. Darüber hinaus wird bei 15 % der erhobenen Titel die Bedienung besonders detailliert dargestellt bzw. erläutert. Weitere wichtige Themen bestehen in den technischen Architekturen, der Implementierung sowie der Programmierung von Softwaresystemen. Annähernd jedes zehnte Buch widmet sich diesen einzelnen Gegenständen. Alle sonstigen Themengebiete werden mit der relativen Häufigkeit von zwei bis sieben Prozent in der erhobenen Literatur behandelt. Dies entspricht der absoluten Anzahl von 6 bis 16 Werken.

	Themenschwerpunkte																		
	ERP II						ERP												
	SCM	CRM	MSS	EAI	E-Business, allgemein	Branchenlösung	Technische Architekturen	Geschäftsprozesse, Methoden	Schnittstellen	Bedienung	Programmierung	Betriebswirtschaftliche Anwendungen	Sicherheit	Workflow Management	Implementierung	Customizing	Datenverwaltung	Administration	Sonstiges
Absolute Häufigkeit	15	6	10	12	14	15	21	76	15	37	21	97	7	9	24	15	9	14	16
Relative Häufigkeit [in %]	6	2	4	5	6	6	9	31	6	15	9	39	3	4	10	6	4	6	7

Tabelle 7: Häufigkeit der Themenschwerpunkte der erhobenen Literatur (Mehrfachnennungen möglich)

In Abbildung 11 sind alle Bücher, die mindestens einen ERP II-Themenswerpunkt behandeln, in die Kategorie ERP II einsortiert. Alle übrigen Titel wurden der ERP-Menge zugeordnet, so dass die Klassifizierung dichotom ausgeprägt ist. Entsprechend der aktuellen Diskussion ist die Anzahl der ERP II-Titel in jüngerer Zeit zunehmend, während der relative Anteil der „reinen“ ERP-Literatur im Zeitverlauf tendenziell rückläufig ist.

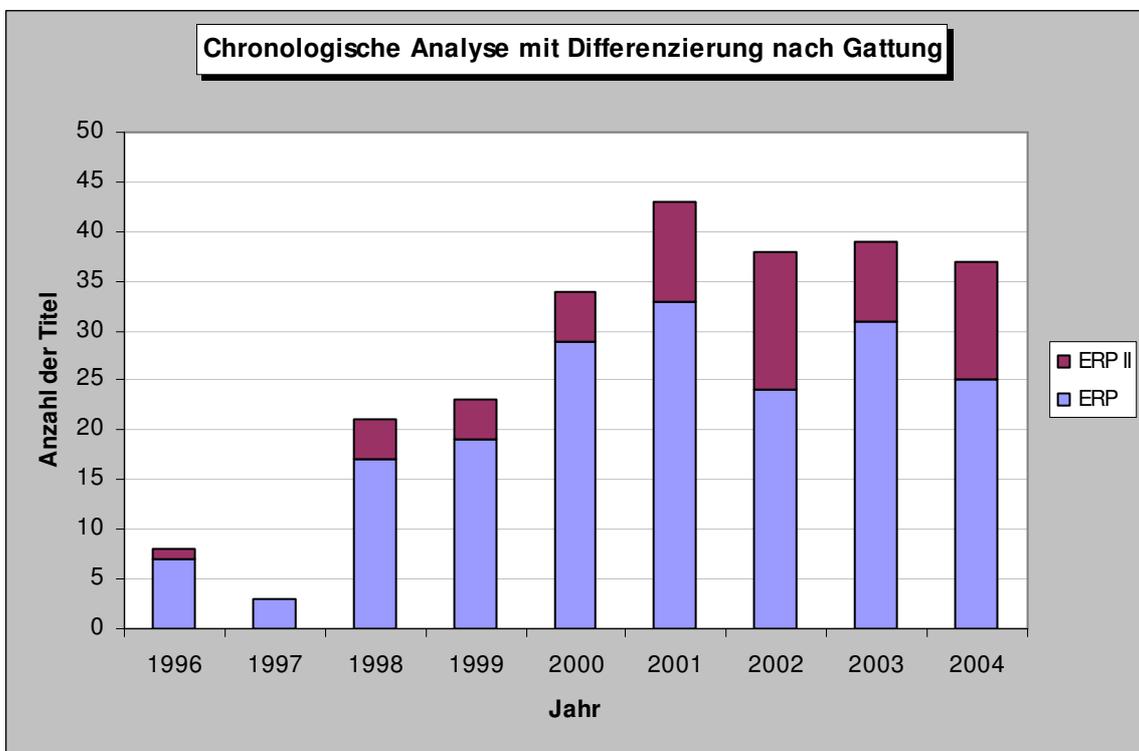


Abbildung 11: Chronologische Verteilung der Gattungen ERP und ERP II

6.5 Verteilung nach Modulen

Da die betriebswirtschaftlichen Anwendungen den am häufigsten behandelten Schwerpunkt repräsentieren, wird diese Kategorie im Folgenden auf die Spezialisierung auf einzelne Module durchleuchtet. Neben allgemeinen Abhandlungen, die mehrere Funktionsbereiche thematisieren und somit keinen spezifischen Schwerpunkt aufweisen, gibt es Werke, die nur ein oder zwei Module vertieft behandeln.

Von den 246 erhobenen Titeln beziehen sich 97 auf betriebswirtschaftliche Module, wovon 28 Werke wiederum kein spezifisches Schwerpunkt-Modul behandeln. Die meist thematisierten Funktionsbereiche sind das Controlling mit 12 Titeln und das Finanzwesen mit 11 Titeln. Daneben beschäftigen sich acht Werke exklusiv mit dem Personalwesen und fünf Monographien mit dem Workflow Management in Form des SAP WebFlow oder des SAP Business Workflow. Je drei Titel thematisieren den Vertrieb, das Business Information Warehouse und die strategische Unternehmensplanung. Je zwei Werke drehen sich um die Materialwirtschaft, die Produktionsplanung, das Projektsystem, das Qualitätsmanagement, das Customer Relationship Management und dem Advanced Planner and Optimizer. Darüber hinaus gibt es einige Module, die lediglich einmal in der erhobenen Literatur als Schwerpunkt behandelt werden. Ferner sind auch neun Titel zu finden, die sich mit zwei Modulen beschäftigen. Abbildung 12 stellt die Häufigkeit der Behandlung spezifischer Module dar, wobei nur Module aufgeführt werden, die in mindestens fünf Werken behandelt werden.

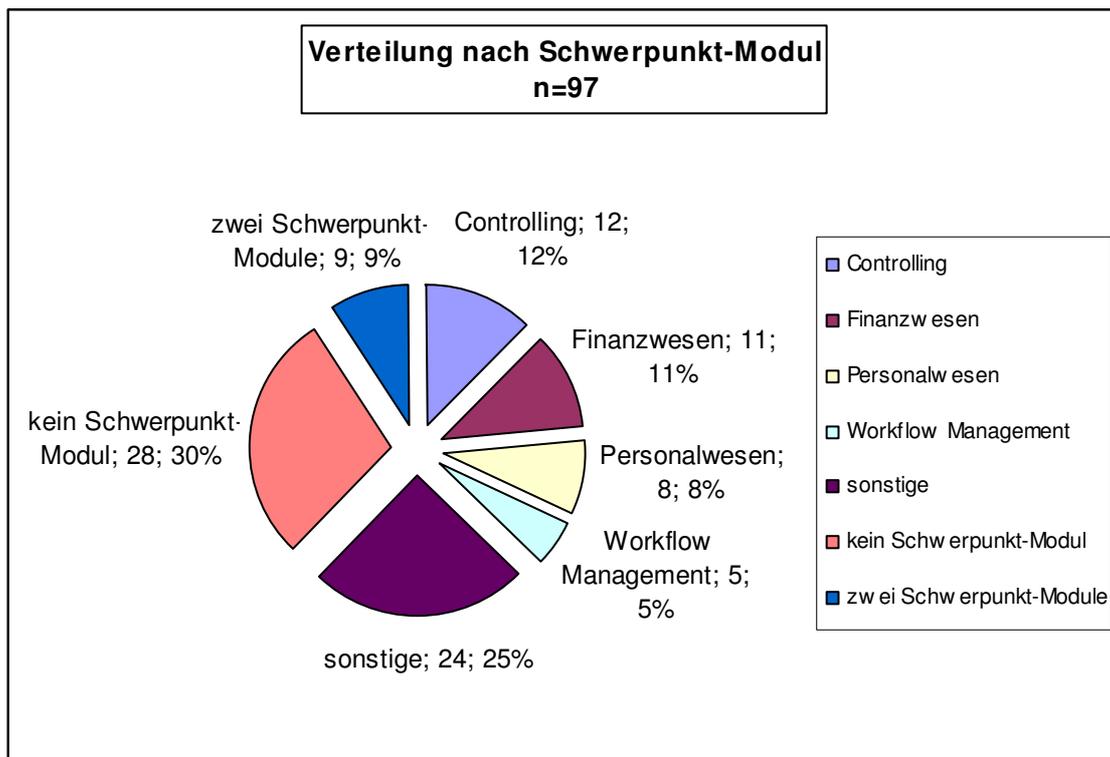


Abbildung 12: Verteilung der betriebswirtschaftlichen Anwendung nach Modulen

Bei der Zeitreihenanalyse (siehe Abbildung 13) fällt auf, dass sonstige Module, wie das Qualitätsmanagement oder das Business Information Warehouse, erst ab 2000 vertreten sind. „Klassische“ Bücher zu Controlling und Finanzwesen weisen in jüngerer Zeit annähernd gleiche Häufigkeiten auf. Der

Anteil der Bücher ohne Schwerpunktmodul wird geringer, so dass in der Gesamtbetrachtung eine zunehmende Spezialisierung der ERP-Literatur auf einzelne Module erkennbar ist.

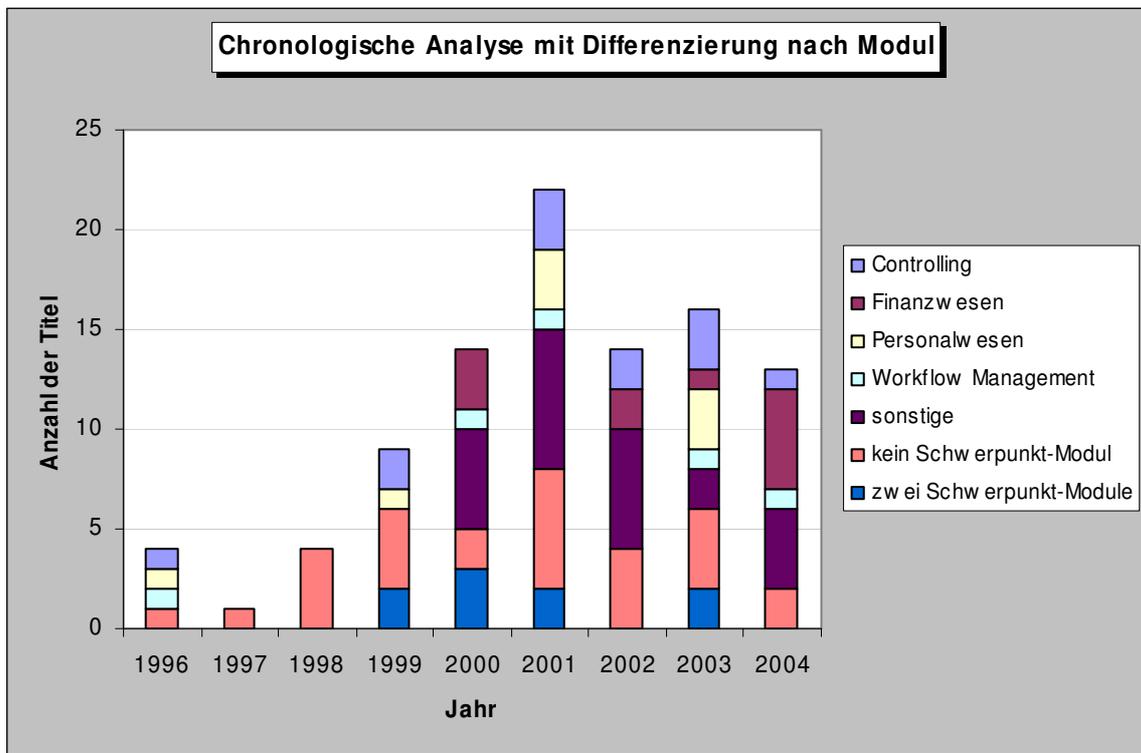


Abbildung 13: Chronologische Verteilung der betriebswirtschaftlichen Anwendung nach Modulen

7 Zusammenfassung

Die neueste Generation von Enterprise Resource Planning-Systemen richtet das Hauptaugenmerk weniger auf die Optimierung von innerbetrieblichen Prozessen, als vielmehr auf die erhöhte Integration der gesamten Wertschöpfungskette mittels umfassender, überbetrieblicher Funktionalitäten. Im Gegensatz zum ERP-Begriff, welcher sich mittlerweile als Gattungsbegriff in der Wirtschaftsinformatik etabliert hat, gibt es noch keine einheitliche Definition für diese neueren Entwicklungen im Bereich der betrieblichen Standardsoftware. Durchgesetzt haben sich bislang die Begriffe der Extended ERP- bzw. ERP II-Systeme, welche neben den unternehmensinternen Domänen der klassischen ERP-Produkte ebenfalls Komponenten wie Customer Relationship Management, Supply Chain Management und Management-Support-Systeme in sich vereinen. Damit ist die Voraussetzung für eine integrierte E-Business-Lösung geschaffen, welche die Zusammenarbeit über Unternehmensgrenzen hinweg unterstützt.

Wurden in der Marktstudie von Loos und Theling noch 144 deutsch- und englischsprachige Titel erhoben, umfasst die vorliegende Arbeit 251 Titel zu deutschsprachiger ERP- und ERP II-Literatur. Die unterschiedliche Suchmethodik sowie die Restrukturierung der Klassifikation führen dazu, dass es 114 Titel gibt, die in beiden Marktstudien erhoben wurden. Ein detaillierter Vergleich der Ergebnisse der Studien von 2003 und 2005 ist in Tabelle 7 dargestellt.

	Studie 2003	Studie 2005
Umfang	<ul style="list-style-type: none"> • 1996-2002: 144 Titel 	<ul style="list-style-type: none"> • Insgesamt: 246 Titel • 1996-2002: 170 Titel • 2003-2004: 76 Titel
Unterschiedliche Titel	<ul style="list-style-type: none"> • 30 Titel herausgefallen 	<ul style="list-style-type: none"> • 135 Titel neu aufgenommen
Gemeinsame Titel	<ul style="list-style-type: none"> • 31 identisch klassifiziert • 80 unterschiedlich klassifiziert (Grund: Änderung der Klassifikationsstruktur) 	

Tabelle 8: Gegenüberstellung der Ergebnisse 2003/2005

Die angewandte Suchmethodik zur Markterhebung spiegelt ein enges Begriffsverständnis von Enterprise Resource Planning wider. Grundlegende Konzepte und Methoden der Wirtschaftsinformatik wie CIM, ARIS oder PPS bleiben in der Markterhebung unberücksichtigt. Diese Betrachtungsweise des ERP-Begriffs impliziert, dass Standardwerke der Wirtschaftsinformatik, z. B. von *Kurbel*⁶⁵, *Mertens*⁶⁶ oder *Scheer*⁶⁷, nicht aufgeführt werden, jedoch in der Studie von 2003 noch berücksichtigt wurden.

In den letzten Jahren ist eine wachsende Anzahl an Publikationen im ERP-Umfeld zu beobachten. Die überwiegende Anzahl der veröffentlichten Titel ist produktgebunden. Nur wenige Werke sind als wissenschaftliche Publikationen einzuordnen. Eine relativ geringe Anzahl an Büchern thematisiert ERP-Systeme bzw. betriebliche Standardsoftware aus einer herstellerunabhängigen Sichtweise. Darüber hinaus ist ein im Verhältnis zum Marktanteil überproportionaler Anteil an Titeln zu Produkten des Marktführers SAP zu konstatieren. Außer den Anbietern Baan und Microsoft, welche unterrepräsentiert sind, wurden in der deutschsprachigen Literatur keine weiteren Hersteller exklusiv behandelt. Diese Untersuchungsergebnisse bestätigen die Erkenntnisse aus der ersten Marktstudie.

Auf dem Markt der ERP-Literatur ist eine relativ hohe Konzentration zu beobachten. Nur drei Verlage teilen rund die Hälfte des Marktes unter sich auf. Der übrige Markt ist durch eine hohe Fragmentierung gekennzeichnet.

Der häufigste thematische Schwerpunkt der erhobenen Werke liegt in der Erläuterung fachlicher Funktionen bzw. der betriebswirtschaftlichen Anwendungen der ERP-Software. Viele dieser Bücher behandeln nicht ein einzelnes Modul, sondern geben einen Überblick über verschiedene Funktionen des Softwaresystems. Im Vergleich zur ersten Marktstudie hat der Anteil der Titel ohne Schwerpunkt-Modul zugunsten von Titeln, die spezifische Module thematisieren, abgenommen. Bei Letzteren ist ein Großteil dem Gebiet des Rechnungswesens im Allgemeinen sowie dem Finanzwesen und dem Controlling im Speziellen zuzuordnen.

Ein weiterer thematischer Schwerpunkt besteht in der Darstellung und Erläuterung von Geschäftsprozessen und Methoden, welche vielfach mit betriebswirtschaftlichen Anwendungen gemeinschaftlich behandelt werden. Ferner stellen scheinbar relativ viele Verfasser die Bedienung der Software in den Vordergrund.

⁶⁵ Kurbel: Produktionsplanung 2003.

⁶⁶ Mertens: Informationsverarbeitung 2004.

⁶⁷ Scheer: Wirtschaftsinformatik 1998.

Des Weiteren ist auf die große Anzahl an Titeln hinzuweisen, die vor allem Anfängern den Einstieg in die Materie erleichtern sollen. Allgemein sind nur wenige Titel für weit fortgeschrittene Anwender bzw. Experten geeignet.

Ogleich bei der Markterhebung nur gezielt nach Publikationen zum Gegenstand ERP gesucht wurde, können diverse Schwerpunktthemen der Gattung ERP II zugeordnet werden. Dies ist u. a. durch die Evolution der ERP-Systeme in Richtung ERP II sowie die fehlende Abgrenzung in der Praxis bedingt.⁶⁸ Aus diesem Grund ist die Klassifikation bewusst so gestaltet worden, dass die Markterhebung zukünftig durch weitere Titel der Bereiche ERP sowie ERP II erweitert werden kann.

Anmerkung

SAP® R/3®, mySAP.com®, mySAP™, ABAP™, SAP® BW, SAP Strategic Enterprise Management®, SAP® Web Application Server und BAPI® sind Marken oder eingetragene Marken der SAP AG in Deutschland und vielen anderen Ländern.

Literaturverzeichnis

Literatur zu Kapitel 1 - 5.1

Born: Bandagen 2003

Born, A.: Harte Bandagen – Kampf um Marktanteile im ERP-Markt, in: iX – Magazin für professionelle Informationstechnik, (2003) 8/03, S. 20-25.

Classe: Business 2001

Classe, A.: Business – Collaborative Commerce – The emperor's new package, in: Accountancy, 128 (2001) 1299, S. 49.

Computerwoche: Oracle 2005

Computerwoche (Hrsg.): Oracle schließt Peoplesoft-Übernahme ab, <http://www.computerwoche.de/index.cfm?pageid=254&artid=69482&type=detail&kw=oracle%20peoplesoft&rc=247>, Abruf am 07.03.2005.

Dittmar: Financials 2004

Dittmar, M.: mySAP Financials, München: Addison-Wesley 2004.

Fredendall; Hill: Basics 2000

Fredendall, L. D.; Hill E.: Basics of supply chain management, Boca Raton et al.: St. Lucie Press 2000.

Fulcher: Extended 2000

Fulcher, J.: Extended enterprise systems, in: Manufacturing Systems, 18 (2000) 12, S. 38-40.

Gant: Tailor 2003

Gant, C.: Tailor made, in: Financial Management, (2001) Apr 2001, S. 32-33.

⁶⁸ Vgl. Classe: Business 2001, S. 49.

- Gillmann et al.: Cooking 2002
 Gillmann, M.; Hertel, J.; Jung, C. G.; Kaufmann, G. Wolber, M.: Cooking the Web-ERP – A Practical Recipe to Stir-up Monolithic Enterprise Information Systems Using DOC- and XML-Standards, in: On the Move to Meaningful Internet Systems 2002: CoopIS, DOA, and ODBASE : Confederated International Conferences CoopIS, DOA, and ODBASE 2002, Meersman, R. Tari, Z. et al. (Hrsg.), Berlin et al.: Springer 2002.
- Gould: Complexities 2002
 Gould, L. S.: ERP: Complexities, ironies, and advances, in: Automotive Design & Production, 114 (2002) 7, S. 44-46.
- Harreld: Extended 2001
 Harreld, H.: Extended ERP reborn in b-to-b, in: InfoWorld, 23 (2001) 35/36, S. 21-24.
- Konradin: ERP-Studie 2001
 Konradin Verlagsgruppe (Hrsg.): ERP-Studie 2001, <http://www.industrienet.de/konradincms/images/CP/PDF/CPDIENSTLE.PDF>, Abruf am 27.10.2004.
- Kuhn; Hellingrath: Supply 2002
 Kuhn, A.; Hellingrath, B.: Supply Chain Management – Optimierte Zusammenarbeit in der Wertschöpfungskette, Berlin et al.: Springer 2002.
- Kurbel: Produktionsplanung 2003
 Kurbel, K.: Produktionsplanung und –steuerung – Methodische Grundlagen von PPS-Systemen und Erweiterungen, 5. Auflage, München et al.: Oldenbourg 2003.
- Leßweng; Lanninger; Thome: Standardanwendungssoftware 2004
 Leßweng, H.-P.; Lanninger, V.; Thome, R.: Betriebliche Standardanwendungssoftware, in: Das Wirtschaftsstudium, (2004) 02/04, S. 219-227.
- Logistics Management (2002): Mergers 2003
 Logistics Management (2002) (Hrsg.): Mergers rock ERP software industry, in: Logistics Management (2002), 42 (2003) 7, S. 17.
- Loos; Theling: Marktübersicht 2003
 Loos, P.; Theling, T.: Marktübersicht zu ERP-Literatur, in: Working Papers of the Research Group Information Systems & Management, Paper 10, Mainz: Johannes Gutenberg-Universität Mainz 2003.
- Lopes: CIM 1992
 Lopes, P. F.: CIM II: The Integrated Manufacturing Enterprise, in: Industrial Engineering, 24 (1992) 11, S. 43-45.
- Meall: Business 2003
 Meall, L.: Business: Technology – Biting the hand that fed it, in: Accountancy, 131 (2003) 1313, S. 74.
- Mehrwald: Business 2004
 Mehrwald, C.: SAP Business Information Warehouse 3 - Architektur, Konzeption, Implementierung, 2., korrigierte Auflage, Heidelberg: dpunkt 2004.
- Mertens: Informationsverarbeitung 2004
 Mertens, P.: Integrierte Informationsverarbeitung 1 – Operative Systeme in der Industrie, 14. Auflage, Wiesbaden: Gabler 2004.
- Mertens; Bodendorf; König et al.: Wirtschaftsinformatik 2001
 Mertens, P; Bodendorf, F.; König, W.; Picot, A.; Schumann, M.: Grundzüge der Wirtschaftsinformatik, 7., neu bearbeitete Auflage, Berlin et al.: Springer 2001.

- Michel: redefined 2001
Michel, R.: ERP gets redefined, in: MSI, 19 (2001) 2, S. 36-44.
- Michel: road 2000
Michel, R.: The road to extended ERP, in: Manufacturing Systems, 18 (2000) 3, S. 38-50.
- Modern Materials Handling: pulse 2001
Modern Materials Handling (Hrsg.): Taking the pulse of ERP, in: Modern Materials Handling, 56 (2001) 2, S. 44-51.
- Müller: Fehlermeldung 2004
Müller, E.: Fehlermeldung, in: manager magazine, (2004) 7/04, S. 30.
- Oberniedermaier: Vertriebslogistik 2000
Oberniedermaier, G.: Vertriebslogistik SAP R/3 - Konzeption und Implementierung des R/3-Moduls SD, München et al.: Addison-Wesley 2000.
- Professional Engineering: Managing 2003
Professional Engineering (Hrsg.): Managing the extended enterprise, in: Professional Engineering, 16 (2003) 11, S. 39-40.
- Romeo: rise 2001
Romeo, J.: ERP: On the rise again, in: Network Computing, 12 (2001) 19, S. 42-46.
- SAP: SAP-INFO 2004
SAP AG (Hrsg.): SAP-INFO-GLOSSAR, <http://www.sap-info.de/public/de/glossary.php4>, Abruf am 21.02.2005.
- SAP: SAP-Bibliothek 2001
SAP AG (Hrsg.): SAP Bibliothek Release 4.6C – Glossar, http://help.sap.com/saphelp_46c/helpdata/de/35/2cd77bd7705394e10000009b387c12/frameset.htm, Abruf am 21.02.2005.
- Scheer: Wirtschaftsinformatik 1998
Scheer, A.-W.: Wirtschaftsinformatik – Referenzmodelle für industrielle Geschäftsprozesse. 2. Auflage, Berlin et al., Springer, 1998.
- Slack; Chambers; Johnston: Operations 2004
Slack, N.; Chambers, S.; Johnston, R.: Operations Management, 4th edition, Harlow et al.: Pearson Education 2004.
- Stahlknecht; Hasenkamp: Wirtschaftsinformatik 2005
Stahlknecht, P.; Hasenkamp, U.: Einführung in die Wirtschaftsinformatik, 11. Auflage, Berlin et al.: Springer 2005.
- Stein: anymore 1997
Stein, T.: Not just ERP anymore, in: InformationWeek, (1997) Dec 1, S. 18-24.
- Theisen: Arbeiten 2005
Theisen, M. R.: Wissenschaftliches Arbeiten - Technik - Methodik - Form, 12. Auflage, München: Vahlen 2005.
- Themistocleous; Irani: Framework 2003
Themistocleous, M.; Irani, Z.: Towards a Novel Framework for the Assessment of Enterprise Application Integration Packages, in: 36th Annual Hawaii International Conference on System Sciences (HICSS'03) - Track 8, Big Island 2003.
- Uhr: Integration 2004
Uhr, W.: Integration – Eine DV-Strategie auch für den Mittelstand?, http://www.tu-dresden.de/wwwiisih/ftp/sonst/Vortrag_04-03-04.pdf, Abruf am 04.11.2004.

Weston: extended 2003

Weston Jr., F.C. "Ted": ERP II: The extended enterprise system, in: Business Horizons, 46 (2003) 6, S. 49-55.

Zuckerman: Pathway 1999

Zuckerman, A.: Part 1 ERP: Pathway to the future or yesterday's buzz?, in: Transportation & Distribution, 40 (1999) 8, S. 37-44.

Literatur zu Kapitel 5.2 / 5.3

Abolhassan et al.: 2001

Abolhassan, F.; Arend-Fuchs, C.; Georgi, H.-P.; Müller, P.; Zentes, J.: Der Handel im Internet-Zeitalter - Perspektiven für Handel und Konsumgüterindustrie mit mySAP.com, Bonn: Galileo Press 2001.

Adamietz: 2002

Adamietz, P.: Adaption von Standardsoftwaresystemen - Ein Beitrag zur unternehmensmodellbasierten Integration von Organisation und Information, Aachen: Shaker 2002.

Alt et al.: 2004

Alt, R.; Österle, H.: Real-time Business - Lösungen, Bausteine und Potenziale des Business Networking, Berlin et al.: Springer 2004.

Angeli: 2003

Angeli, A.: Technische Integration von SAP-Systemen, Bonn: Galileo Press 2003.

Appelrath et al.: 2000

Appelrath, H.-J.; Ritter, J.: R/3-Einführung - Methoden und Werkzeuge, Berlin et al.: Springer 2000.

Arend: 2003

Arend, T.: Maschinenexperten - Expertenmaschinen - Expertensysteme in der kommerziellen Praxis - Systemunterstützte Diagnose- und Problemlösungsverfahren mit Expertensystemen in der kommerziellen Praxis am Beispiel des SAP Systems R/3, Frankfurt am Main et al.: Lang 2003.

Arens: 2004

Arens, T.: Methodische Auswahl von CRM-Software - Ein Referenz-Vorgehensmodell zur methodengestützten Beurteilung und Auswahl von Customer Relationship Management Informationssystem, Göttingen: Cuvillier 2004.

Barbitsch: 1996

Barbitsch, C. E.: Einführung integrierter Standardsoftware - Handbuch für eine leistungsfähige Unternehmensorganisation, München et al.: Hanser 1996.

Barisch: 2004

Barisch, K.-H.: Produktkosten-Controlling mit SAP - Kostenplanung, Kostenrechnung und Reporting mit CO-PC, Bonn: Galileo Press 2004.

Barthel et al.: 1996

Barthel, T.; AFOS (Hrsg.): SAP, Arbeit, Management, Wiesbaden et al.: Vieweg 1996.

Barthélemy et al.: 2003

Barthélemy, F.; Willen, B.-U.: Handbuch IAS/IFRS - Vom Projektplan bis zur erfolgreichen Umsetzung am Beispiel SAP R/3, Freiburg et al.: Haufe 2003.

- Bartsch et al.: 2002
 Bartsch, H.; Bickenbach, P.: Supply Chain Management mit SAP APO - Supply-Chain-Modelle mit dem Advanced Planner & Optimizer 3.1, 2., aktualisierte und erw. Aufl., Bonn: Galileo Press 2002.
- Basler: 2003
 Basler, D.: Komponenten für SAP mit Java - Komponenten- und Schnittstellenprogrammierung, Frankfurt am Main: Software-und-Support 2003.
- Bauer: 2003
 Bauer, J.: Produktionscontrolling mit SAP-Systemen - Effizientes Controlling, Logistik- und Kostenmanagement moderner Produktionssysteme, 2., aktualisierte und erw. Aufl., Wiesbaden: Vieweg 2003.
- Bauer et al.: 2004
 Bauer, A.; Gratzl, G.: mySAP SCM Materialwirtschaft, München et al.: Addison-Wesley 2004.
- Becker et al.: 2000
 Becker, J.; Uhr, W.; Vering, O.: Integrierte Informationssysteme in Handelsunternehmen auf der Basis von SAP-Systemen, Berlin et al.: Springer 2000.
- Bernhardt et al.: 2001
 Bernhardt, C.; Ematinger, R.; Feyen, C. A.; Hosseini-Khorassani, H.; Schulz, S.; Stehle, D.; Zwerger, F.: Internet Selling - Integrierte Online-Verkaufslösungen mit SAP, Bonn: Galileo Press 2001.
- Bichler et al.: 1999
 Bichler, S.; Dörr, D.: Personalwirtschaft - Einführung mit Beispielen aus SAP R/3 HR, München et al.: Oldenbourg 1999.
- Binnewies et al.: 1998
 Binnewies, S.; Ehlken, J.; Tietze, M.: Ansätze zur Verknüpfung von SAP R/3 und Unternehmenssimulationen, Göttingen: Inst. für Betriebswirtschaftliche Produktions- und Investitionsforschung 1998.
- Blasius: 2004
 Blasius, I.: Risikomanagement in Standardsoftwareprojekten - Die Implementierung integrierter betrieblicher Systeme, Wiesbaden: DUV 2004.
- Blume et al.: 1999
 Blume, A.; AFOS (Hrsg.): Projektkompass SAP - Arbeitsorientierte Planungshilfen für die erfolgreiche Einführung von SAP-Software, 3. Aufl., Wiesbaden et al.: Vieweg 1999.
- Bothe et al.: 2003
 Bothe, M.; Nissen, V. (Hrsg.): SAP APO in der Praxis - Erfahrungen mit dem Supply Chain Management-Werkzeug nutzen, Wiesbaden et al.: Vieweg 2003.
- Brahm et al.: 2003
 Brahm, M.; Pargmann, H.: Workflow Management mit SAP WebFlow - Das Handbuch für die Praxis, Berlin et al.: Springer 2003.
- Brand: 1999
 Brand, H.: SAP R/3-Einführung mit ASAP - Technische Implementierung von SAP R/3 planen und realisieren, Bonn: Galileo Press 1999.
- Brauer et al.: 2000
 Brauer, H.; CSC Ploenzke (Hrsg.): Business Tool Guide - SAP R/3, BAAN ERP, J.D. Edwards OneWorld und Oracle Applications im Vergleich, Wiesbaden: Gabler 2000.

- Breitschwerd: 2003
Breitschwerd, J.: Verstehensprozesse bei der Softwareimplementierung - Eine soziologische Untersuchung am Beispiel der Einführung von SAP R/3, Berlin: Weißensee 2003.
- Brinkmann et al.: 2000
Brinkmann, S.; Zeilinger, A.: Finanzwesen mit SAP R/3 - Betriebswirtschaftliches Customizingwissen für SAP R/3-FI, 2., aktualisierte und erw. Aufl., Bonn: Galileo Press 2000.
- Brochhausen et al.: 2003
Brochhausen, E.; Kielisch, J.; Schnerring, J.; Staeck, J.: SAP HR – Technische Grundlagen und Programmierung, Bonn: Galileo Press 2003.
- Brochhausen et al.: 2004
Brochhausen, E.; Melzer, M.; Thurner, M.; Vordenbäumen, H.: SAP Travel Management, Bonn: Galileo Press 2004.
- Brück: 2003
Brück, U.: Praxishandbuch SAP-Controlling, Bonn: Galileo Press 2003.
- Buck-Emden: 1998
Buck-Emden, R.: Die Technologie des SAP-Systems R/3 - Basis für betriebswirtschaftliche Anwendungssysteme, 4., aktualisierte und erw. Aufl., München et al.: Addison-Wesley 1998.
- Buck-Emden: 2002
Buck-Emden, R.: mySAP CRM - Geschäftserfolg mit dem neuen Kundenbeziehungsmanagement, Bonn: Galileo Press 2002.
- Buck-Emden et al.: 1996
Buck-Emden, R.; Galimow, J.: Die Client/Server-Technologie des SAP-Systems R/3 - Basis für betriebswirtschaftliche Standardanwendungen, 3., aktualisierte und erw. Aufl., München et al.: Addison-Wesley 1996.
- Buck-Emden et al.: 2004a
Buck-Emden, R.; Zencke, P.: MySAP CRM - Kundenbezogene Geschäftsprozesse mit SAP CRM 4.0, Bonn: Galileo Press 2004.
- Buck-Emden et al.: 2004b
Buck-Emden, R.; Böder, J.: Kundenbeziehungsmanagement mit SAP-Branchenlösungen, Bonn: Galileo Press 2004.
- Busch et al.: 2002
Busch, A.; Lange, H.; Langemann, T., Dangelmaier; W. (Hrsg.): Marktstudie - Standardsoftware zum Collaborative Supply Chain Management, Paderborn: Heinz-Nixdorf-Institut 2002.
- Buxmann et al.: 2003
Buxmann, P.; König, W.; Fricke, M.; Hollich, F.; Diaz, L. M.; Weber, S.: Zwischenbetriebliche Kooperation mit mySAP.com - Aufbau und Betrieb von Logisitknetzwerken, 2., vollst. neu bearb. und erw. Aufl., Berlin et al.: Springer 2003.
- CDI: 2001
CDI (Hrsg.): SAP R/3 Einführung - Release 4.6, München et al.: Addison-Wesley 2001.
- Collet et al.: 1999
Collet, P.; Enkirch, R.: Softwareentwicklung unter SAP/R3 in ABAP/4, Wiesbaden et al.: Vieweg 1999.
- Curran et al.: 1998
Curran, T. A.; Keller, G.: SAP R/3 Business Blueprint - Business Engineering mit den R/3-Referenzprozessen, München et al.: Addison-Wesley 1998.

- DEKRA: 1999
DEKRA Akademie-Entwicklungsteam (Hrsg.): Training SAP R/3 - Grundlagen, Haar bei München: Prentice Hall 1999.
- Dickgießer et al.: 2004
Dickgießer, H.; Kühn, G.: Darstellung kaufmännischer Geschäftsprozesse mit Microsoft Business Solutions - Navision Attain, Troisdorf: EINS 2004.
- Diffenderfer et al.: 2004
Diffenderfer, P. M.; El-Assal jr, S.: Microsoft Navision optimiert einsetzen - So passen Sie Masken, Tabellen, Reports etc. an Ihre Unternehmenserfordernisse an, Wiesbaden: Vieweg 2004.
- Dittmar: 2004
Dittmar, M.: mySAP Financials, München: Addison-Wesley 2004.
- Dittrich et al.: 2003
Dittrich, J.; Mertens, P.; Hau, M.; Hufgard, A.: Dispositionsparameter von SAP R/3 PP - Einstellhinweise, Wirkungen, Nebenwirkungen, 3., überarb. u. erw. Aufl., Wiesbaden: Vieweg 2003.
- Donath et al.: 1999
Donath, P.; Moltrecht, M.; Picht, J.; Seidel, T.: Prozeßorientiertes Management mit SAP R/3, München et al.: Hanser 1999.
- Dorlhauer et al.: 2004
Dorlhauer, C.; Zlender, A.: Business-Software - ERP, CRM, EAI, E-Business - Eine Einführung, Marburg: Tectum 2004.
- Dräger: 2001
Dräger, E.: Projektmanagement mit SAP R/3 - Konzeption und praktischer Einsatz des R/3-Moduls PS, 2., aktualisierte Aufl., München et al.: Addison-Wesley 2001.
- Egger: 2004
Egger, N.: Praxishandbuch SAP BW 3.1, 2., durchges. und korrigierte Aufl., Bonn: Galileo Press 2004.
- Engels et al.: 1996
Engels, A.; Gresch, J.; Nottenkämper, N.; Bruckelt, K.; Langehenke, S.; Otto, S.: SAP R/3 kompakt - Einführung und Arbeitsbuch für die Praxis, München: tewi 1996.
- Färber et al.: 2002
Färber, G.; Kirchner, J.: mySAP Technology - Einführung in die neue Technologie-Plattform der SAP, Bonn: Galileo Press 2002.
- Färber et al.: 2004a
Färber, G.; Kirchner, J.: SAP Bank Analyzer 3.0 - Gesamtbankinfrastruktur, IAS- und Basel II-Lösung der SAP, Bonn: Galileo Press 2004.
- Färber et al.: 2004b
Färber, G.; Kirchner, J.: Praktischer Einstieg in ABAP, 2. Aufl., Bonn: Galileo Press 2004.
- Fink et al.: 2000
Fink, H.-J.; Hosie, P.; Huning, J.; Ladewig, T.: SAP R/3 - Das praktische Grundwissen, Reinbek bei Hamburg: Rowohlt Taschenbuch 2000.
- Fischer: 2003
Fischer, R.: Unternehmensplanung mit SAP SEM - Integrierte Unternehmensplanung: operative und strategische Planung mit SEM-BPS, Bonn: Galileo Press 2003.

- Forsthuber: 2002
Forsthuber, H.: SAP-Finanzwesen für Anwender - Praktische Einführung in SAP FI 4.6, Bonn: Galileo Press 2002.
- Friedl et al.: 2003
Friedl, G.; Hilz, C.; Pedell, B.: Controlling mit SAP R/3 - Eine praxisorientierte Einführung mit umfassender Fallstudie und beispielhaften Controlling-Anwendungen, 3. Aufl., Wiesbaden: Vieweg 2003.
- Gadatsch: 2001
Gadatsch, A.: Finanzbuchhaltung und Gemeinkosten-Controlling mit SAP - Methodische Grundlagen und Fallbeispiele mit SAP R/3, Wiesbaden et al.: Vieweg 2001.
- Gadatsch et al.: 2002
Gadatsch, A.; Mayr, R. (Hrsg.): Best-Practice mit SAP - Strategien, Technologien und Case Studies, Wiesbaden et al.: Vieweg 2002.
- Ganzhorn: 2001
Ganzhorn, B.: Workflow-Management als Integrationsplattform - Eine Analyse Intra/Interorganisationaler Integrationsprozesse am Beispiel des SAP Business Workflow, Hamburg: Kovac 2001.
- Gareis et al.: 2004
Gareis, A.; Kornherr, T.: Rechnungswesen für das Berufskolleg 1 (Navision Attain), Troisdorf: EINS 2004.
- Geesmann et al.: 2000
Geesmann, W.; Glauch, T.; Hohnhorst, G.: SAP R/3 Datenschutz und Sicherheitsmanagement, Hamburg: Schreiber 2000.
- Geiß et al.: 1998
Geiß, M.; Soltysiak, R.: SAP R/3 dynamisch einführen - Das dynamische, DSDM-basierte Vorgehensmodell für SAP R/3-Projekte, München: Addison-Wesley 1998.
- Golas: 2001
Golas, E. A.: Konzeption eines Prototypen für die Überführung der SAP-R/3-Kosten-Leistungsrechnung in ein gleichungsbasiertes Kosten-Leistungsmodell, Herdecke: GCA 2001.
- Grabowski et al.: 2002
Grabowski, H.; Lossack, R.; Weißkopf, J.: Datenmanagement in der Produktentwicklung - Automatische Klassifikation von Produktdaten aus 3D-CAD-Systemen, PDM- und ERP-Systemen, XML- und Office-Dokumenten, ... München et al.: Hanser 2002.
- Greenwood et al.: 1999
Greenwood, K.; Thiele, L.; Knöpfe, J.: ABAP/4 in 21 Tagen - Die Programmiersprache von SAP R/3 beherrschen lernen, München: Markt und Technik 1999.
- Greiff et al.: 2001
Greiff, S.; Wanzek, C.; Völkening, C.; Pieper, S.; CDI (Hrsg.): SAP R/3 Personalwirtschaft - Release 4.6, München et al.: Addison-Wesley 2001.
- Grigoleit et al.: 1998
Grigoleit, U.; Stark, H.: SAP R/3 3.1 - Einführung und Überblick, Düsseldorf et al.: Sybex 1998.
- Gronau: 1999
Gronau, N.: Management von Produktion und Logistik mit SAP R/3, 3., völlig überarb. und stark erw. Aufl., München et al.: Oldenbourg 1999.
- Gronau: 2001
Gronau, N.: Industrielle Standardsoftware, München et al.: Oldenbourg 2001.

- Gümbel et al.: 1998
Gümbel, H.; Henkel, K.: R/3-Outsourcing - Markt und Anbieter, Höhenkirchen: IT Research 1998.
- Gürkaynar: 2001
Gürkaynar, E.: Das Einsteigerseminar SAP R/3, Kaarst: bhv 2001.
- Hagemann et al.: 2003
Hagemann, S.; Will, L.: SAP R/3-Systemadministration - Basiswissen für das R/3-Systemmanagement, 2., akt. und erw. Aufl., Bonn: Galileo Press 2003.
- Harings: 2000
Harings, H.: Qualitätsmanagement mit SAP R/3 und ARIS, Wiesbaden et al.: Vieweg 2000.
- Hartmann et al.: 2001
Hartmann, G.; Schmidt, U.: mySAP Product Lifecycle Management - Strategie – Technologie – Implementierung, 2., akt. und erw. Aufl., Bonn: Galileo Press 2001.
- Hefner et al.: 2000
Hefner, S.; CDI (Hrsg.): SAP R/3 Finanzwesen - Release 4.6, München et al.: Addison-Wesley 2000.
- Heinemann et al.: 2003
Heinemann, F.; Rau, C.: SAP Web Application Server - Entwicklung von Web-Anwendungen, Bonn: Galileo Press 2003.
- Heinrich et al.: 2000
Heinrich, H.; Jacobs, H.; Wunschick, J.: Vergleich von ERP-Systemen unter den Aspekten Benutzungsfreundlichkeit, Dokumentation und Anpassbarkeit am Beispiel von Baan IV, PSI-PENTA und SAP R/3, Aachen: Shaker 2000.
- Hernandez: 1998
Hernandez, J. A.: SAP R/3 3.1 für Administratoren - Referenz für Einrichtung eines SAP R/3 3.1, Düsseldorf et al.: Sybex 1998.
- Hertel-Szabadi et al.: 2003
Hertel-Szabadi, M.; Häberle, T.; Przewloka, M.: mySAP Professional Services - Professional Services Automation und Dienstleistungsmanagement mit der integrierten Lösung von SAP, Bonn: Galileo Press 2003.
- Herth et al.: 2001
Herth, B.; Navratil, M.; Otterbein, K.; Rhein, M.; CDI (Hrsg.): SAP R/3-Basisystem - Release 4.6, München et al.: Addison-Wesley 2001.
- Hertleif et al.: 2003
Hertleif, W.; Wachter, C.: SAP Smart Forms - Formulare komfortabel erstellen, 2., durchges. und erw. Aufl., Bonn: Galileo Press 2003.
- Herzwurm et al.: 1997
Herzwurm, G.; Schockert, S.; Mellis, W.: Qualitätssoftware durch Kundenorientierung - Die Methode Quality Function Deployment (QFD) - Grundlagen, Praxis und SAP R/3 Fallbeispiel, Wiesbaden et al.: Vieweg 1997.
- Heuser et al.: 2003
Heuser, R.; Günther, F.; Hatzfeld, O.: Integrierte Planung mit SAP - Konzeption, Methodik, Vorgehen, 2., aktualisierte und erweiterte Auflage, Bonn: Galileo Press 2003.
- Hildebrand: 2001
Hildebrand, K.: Informationsmanagement - Wettbewerbsorientierte Informationsverarbeitung mit Standard-Software und Internet, 2., erw. Aufl., München et al.: Oldenbourg 2001.

- Hildebrand et al.: 2000
Hildebrand, K.; Rebstock, M.: Betriebswirtschaftliche Einführung in SAP R/3, München et al.: Oldenbourg 2000.
- Hirao et al.: 2002
Hirao, J.; Meade, J.: SAP R/3 für Dummies, 2., überarb. Aufl., Bonn: mitp 2002.
- Hölzer et al.: 2001
Hölzer, M.; Schramm, M.: Qualitätsmanagement mit mySAP.com - Prozessmodellierung, Customizing, Anwendung von mySAP QM 4.6, 2., aktualisierte u. erw. Aufl., Bonn: Galileo Press 2001.
- Höppner: 2003
Höppner, D.: Integration von PPS- und CAQ-Systemen - Möglichkeiten, Prozessmodellierung, Integrationsmodell, Umsetzung, München et al.: Hanser 2003.
- Hornberger et al.: 2000
Hornberger, W.; Schneider, J.: Sicherheit und Datenschutz mit SAP-Systemen - Maßnahmen für die betriebliche Praxis, Bonn: Galileo Press 2000.
- Huth et al.: 1997
Huth, S.; Kolbinger, R.; Meyer, H.-M.: SAP R/3 auf Windows NT - Einführung und Betrieb von R/3 auf einer Windows NT 4.0-Plattform, München et al.: Addison-Wesley 1997.
- IBM: 2003
IBM Business Consulting Services (Hrsg.): SAP-Berechtigungswesen - Design und Realisierung von Berechtigungskonzepten für SAP R/3 und SAP Enterprise Portal, Bonn: Galileo Press 2003.
- Jacob et al.: 1998
Jacob, O.; Uhink, H.-J.: SAP R/3 im Mittelstand, Wiesbaden: Vieweg 1998.
- Janetzke: 2001
Janetzke, P.: Flexibles und Regelbasiertes Workflow-Management an Universitäten, Hamburg: Kovac 2001.
- Jochem: 1998
Jochem, M.: Einführung integrierter Standardsoftware - Ein ganzheitlicher Ansatz, Frankfurt am Main et al.: Lang 1998.
- Kagermann et al.: 2001
Kagermann, H.; Keller, G.: SAP-Branchenlösungen - Business Units erfolgreich managen, 2., aktualisierte und erw. Aufl., Bonn: Galileo Press 2001.
- Kagermann et al.: 2002
Kagermann, H.; Küting, K.; Wirth, J.: IAS-Konzernabschlüsse mit SAP, Stuttgart: Schäffer-Poeschel 2002.
- Kaiser: 2002
Kaiser, B.-U.: Unternehmensinformation mit SAP-EIS, 4. Aufl., Wiesbaden et al.: Vieweg 2002.
- Kaluza et al.: 2003
Kaluza, J.; Glauch, T.; Hohnhorst, G.; Rediger, B.; Sobanja, J.; Stein, R.: SAP Handbuch Sicherheit und Prüfung - Praxisorientierter Revisionsleitfaden für R/3-Systeme, 3., erw. und überarb. Aufl., Düsseldorf: IDW 2003.
- Keller: 2004
Keller, H.: ABAP-Referenz, 2., vollst. überarb. und erw. Aufl., Bonn: Galileo Press 2004.

- Keller et al.: 1998
Keller, G.; Lietschulte, A.: Strategische Unternehmensgestaltung mit SAP/ R3 - Business Engineering in der Praxis, München et al.: Addison-Wesley 1998.
- Keller et al.: 1999
Keller, G.; Teufel, T.: SAP R/3 prozeßorientiert anwenden - Iteratives Prozeß-Prototyping mit Prozeßketten und Knowledge Maps, 3., erw. Aufl., München et al.: Addison-Wesley 1999.
- Keller et al.: 2001
Keller, H.; Krüger, S.: ABAP Objects - Einführung in die SAP-Programmierung, 2., korr. Aufl., Bonn: Galileo Press 2001.
- Keller et al.: 2002
Keller, H.; Jacobitz, J.: ABAP Objects-Referenz, Bonn: Galileo Press 2002.
- Kerber et al.: 2004
Kerber, B.; Sailer, E.; Speth, H.: Praxisorientierte Übungen mit einem ERP-Programm, Rinteln: Merkur 2004.
- Kindermann: 2002a
Kindermann TCV (Hrsg.): Kaufmännische Projekteinführung mit NAVISION Attain, Berlin: SPC TEIA Lehrbuch 2002.
- Kindermann: 2002b
Kindermann TCV (Hrsg.): Expertenwissen zu Microsoft Navision - Microsoft Business Solution Navision Attain, Berlin: SPC TEIA Lehrbuch 2002.
- Kindermann: 2003
Kindermann TCV (Hrsg.): 101 Geschäftsvorfälle abgebildet in Microsoft Navision, Berlin: SPC TEIA Lehrbuch 2003.
- Klagges et al.: 1999
Klagges, H.; Gümbel, H.: R/3-Plattformen - Windows NT und die Alternativen, Höhenkirchen: IT Research 1999.
- Klenger et al.: 2002
Klenger, F.; Falk-Kalms, E.: Kostenstellenrechnung mit SAP R/3 - Mit Testbeispiel und Customizing für Studenten und Praktiker, 3., vollst. überarb. und erw. Aufl., Wiesbaden et al.: Vieweg 2002.
- Klenger et al.: 2003
Klenger, F.; Falk-Kalms, E.: Kostenträgerrechnung mit SAP R/3, Wiesbaden et al.: Vieweg 2003.
- Knolmayer et al.: 2000
Knolmayer, G.; Mertens, P.; Zeier, A.: Supply-chain-Management auf Basis von SAP-Systemen - Perspektiven der Auftragsabwicklung für Industriebetriebe, Berlin et al.: Springer 2000.
- Körsgen: 2001a
Körsgen, F.: SAP R/3 - Vertrieb (IDES Rel. 4.0) - Fallstudien Anwendung und Customizing, Berlin: Erich Schmidt 2001.
- Körsgen: 2001b
Körsgen, F.: Handlungsorientierte computerunterstützte Lehr-Lernarrangements am Beispiel SAP R/3, Lohmar et al.: Eul 2001.
- Kortmann et al.: 2000
Kortmann, J.; Lessing, H.: Marktstudie - Standardsoftware für Supply Chain Management, Paderborn: Heinz-Nixdorf-Institut 2000.

- Koubek et al.: 2000
Koubek, N.; Böckly, W.; Gester, H.: Wissensmanagement und personalwirtschaftliche Standardsoftware in internationalen Unternehmen, Mering et al.: Hampp 2000.
- Krämer et al.: 2003
Krämer, C.; Lübke, C.; Ringling, S.: mySAP HR Personalwirtschaft - Prozessorientierte Einführung - Rollenbasierte Anwendung, 2., aktualisierte und erw. Aufl., Bonn: Galileo Press 2003.
- Kretschmer et al.: 1999
Kretschmer, R.; Weiss, W.: SAP R/3 Entwicklung mit ABAP/4, 2. Aufl., Düsseldorf et al.: Sybex 1999.
- Laroque et al.: 2000
Laroque, S.; Philippi, J.; CDI (Hrsg.): SAP R/3 Materialwirtschaft - Release 4.6, München et al.: Addison-Wesley 2000.
- Lebefromm: 1999
Lebefromm, U.: Controlling - Einführung mit Beispielen aus SAP R/3, 2., vollst. überarb. und erw. Aufl., München et al.: Oldenbourg 1999.
- Liening et al.: 2001
Liening, F.; Scherleithner, S.: SAP R/3-Gemeinkostencontrolling - Release 4.6, München et al.: Addison-Wesley 2001.
- Loos et al.: 2002
Loos, P.; Gronau, N.: E-Business-Integration industrieller ERP-Architekturen, Göttingen: Cuvillier 2002.
- Lübke et al.: 2001
Lübke, C.; Ringling, S.: Personalwirtschaft mit mySAP HR - Prozessorientierte Einführung – Rollenbasierte Anwendung, Bonn: Galileo Press 2001.
- Maassen et al.: 2003
Maassen, A.; Schoenen, M.; Werr, I.: Grundkurs SAP R/3 - Lern- und Arbeitsbuch mit durchgehendem Fallbeispiel - Konzepte, Vorgehensweisen und Zusammenhänge mit Geschäftsprozessen, 2. Aufl., Wiesbaden: Vieweg 2003.
- Manicone: 2004
Manicone, N.: Workshop SAP Query, Heidelberg: dpunkt 2004.
- Matzke: 2002
Matzke, B.: ABAP - Die Programmiersprache des SAP-Systems R/3, 4., erw. Aufl., München et al.: Addison-Wesley 2002.
- Mauterer: 2002
Mauterer, H.: Der Nutzen von ERP-Systemen - Eine Analyse am Beispiel von SAP R/3, Wiesbaden: DUV 2002.
- McFarland Metzger et al.: 2000
McFarland Metzger, S.; Röhrs, S.: SAP R/3 Änderungs- und Transportmanagement - R/3-Systemlandschaft implementieren und warten, Bonn: Galileo Press 2000.
- Mehrwald: 2004
Mehrwald, C.: SAP Business Information Warehouse 3 - Architektur, Konzeption, Implementierung, 2., korrigierte Auflage, Heidelberg: dpunkt 2004.

- Meier et al.: 2004
 Meier, M.; Sinzig, W.; Mertens, P.: SAP Strategic Enterprise Management/Business Analytics - Integration von strategischer und operativer Unternehmensführung, 2., verb. und erw. Aufl., Berlin et al.: Springer 2004.
- Meiners et al.: 2004
 Meiners, J.; Nüßer, W.: SAP-Schnittstellenprogrammierung, Bonn: Galileo Press 2004.
- Meissner: 1999
 Meissner, G.: SAP - die heimliche Software-Macht - Wie ein mittelständisches Unternehmen den Weltmarkt eroberte, Ungekürzte Taschenbuchausg., München: Heyne 1999.
- Mende: 1998
 Mende, U.: Softwareentwicklung für R/3 - Data Dictionary, ABAP/4, Schnittstellen, Berlin et al.: Springer 1998.
- Mende: 2004
 Mende, U.: Workflow und ArchiveLink mit SAP - Handbuch für Entwickler, Heidelberg: dpunkt 2004.
- Mende et al.: 2000
 Mende, U.; Berthold, A.: SAP Business Workflow - Konzept, Anwendung, Entwicklung, 2., aktualisierte Aufl., München et al.: Addison-Wesley 2000.
- Merwa et al.: 1999a
 Merwa, J.; Kokot, F.; Ullrich, M.; Weiss, M.: SAP R/3 - Controlling, München: Prentice Hall 1999.
- Merwa et al.: 1999b
 Merwa, J.; Steiner, R.; Ullrich, M.: SAP R/3 - Einführung, München: Prentice Hall 1999.
- Merwa et al.: 2000
 Merwa, J.; Kokot, F.; Ullrich, M.; Weiss, M.; Gabriel, A.: SAP R/3 - Projektssystem, München: Prentice Hall 2000.
- Michels: 2003
 Michels, J. K.: Pricing für SAP-Dienste - Verfahren, Methoden und Arbeitshilfen zur Kostenrechnung und Preisbildung für die SAP-Infrastruktur, Düsseldorf: VDM 2003.
- Mißbach et al.: 2001
 Mißbach, M.; Hoffmann, U. M.: Hardware-Lösungen für SAP-Systeme - Server, Speicher, Netzwerke in einer integrativen Sicht, Bonn: Galileo Press 2001.
- Mißbach et al.: 2003
 Mißbach, M.; Sosnitzka, R.; Stelzel, J.; Wilhelm, M.: SAP-Systembetrieb - Standard Operation Environment für mySAP- und R/3 Enterprise-Systeme, Bonn: Galileo Press 2003.
- Möhrlen: 2000
 Möhrlen, R.: SAP R/3 - Kompendium, München: Markt und Technik 2000.
- Moos: 2002
 Moos, E.: Kostencontrolling mit SAP - Business Engineering mit SAP-CO, Bonn: Galileo Press 2002.
- Moosburger et al.: 1999
 Moosburger, J.; Möhrlen, R.; Ullrich, M.; Kokot, F.; Weiss, M.: SAP R/3 - Instandhaltung und Customer Service, München: Prentice Hall 1999.
- Morschheuser: 1998
 Morschheuser, P.: Individualisierte Standardsoftware in der Industrie - Merkmalsbasierte Anforderungsanalyse für die Informationsverarbeitung, Wiesbaden: DUV 1998.

- Narr et al.: 2002
 Narr, J.; Keller, P.; Bange, C.: Frontends für SAP BW - 13 zertifizierte Werkzeuge im Vergleich, Feldkirchen: Oxygon 2002.
- Neuberger et al.: 2001
 Neuberger, K.; Przewloka, M.: Dienstleistungsmanagement - Die SAP-Lösung für personalintensive Dienstleister, Bonn: Galileo Press 2001.
- Nieland et al.: 2002
 Nieland, S.; Pöhling, M.: Entwicklung eines Abrechnungsmodells für SAP-Business-Information-Warehouse-Systeme, Aachen: Shaker 2002.
- Norris et al.: 2002
 Norris, G.; Hurley, J. R.; Hartley, K. M.: E-Business und ERP - Interne Prozesse mit dem Internet verbinden, Weinheim: Wiley 2002.
- Oberniedermaier: 2000
 Oberniedermaier, G.: Vertriebslogistik SAP R/3 - Konzeption und Implementierung des R/3-Moduls SD, München et al.: Addison-Wesley 2000.
- Oberniedermaier: 2001
 Oberniedermaier, G.: Daten- und Dokumentenmanagement mit SAP R/3 - Effiziente Informationsverarbeitung durch optimale Datenarchivierung, München et al.: Addison-Wesley 2001.
- Oberniedermaier et al.: 2000
 Oberniedermaier, G.; Geiß, M.: SAP R/3 Systeme effizient testen - Automatisiertes Testen von Geschäftsprozessen in R/3, 2., erw. Aufl., München et al.: Addison-Wesley 2000.
- Oehler: 1999
 Oehler, K.: Integration von Zweckrechnungen in einem Standardsoftwaresystem für das Rechnungswesen - Ein Beitrag zur Flexibilisierung von Rechnungswesensystemen, Aachen: Shaker 1999.
- Österle et al.: 1996
 Österle, H.; Vogler, P. (Hrsg.): Praxis des Workflow-Managements - Grundlagen, Vorgehen, Beispiele, Wiesbaden et al.: Vieweg 1996.
- Oswald: 2004
 Oswald, G.: SAP Service und Support - Kontinuierliche Kundenzufriedenheit im Fokus, 2., aktualisierte und erweiterte Auflage, Bonn: Galileo Press 2004.
- Patig: 2003
 Patig, S.: SAP R/3 am Beispiel erklärt - Eine Einführung in die Anwendungskomponenten MM, PP, SD und ihre Integration mit Hinweisen zur Durchführung von Lehrveranstaltungen, Frankfurt am Main et al.: Lang 2003.
- Perez et al.: 1998
 Perez, M.; Matzke, B.; Zencke, P.; Hildenbrand, A.: Geschäftsprozesse im Internet mit SAP R/3 - Chance zur Neugestaltung betriebswirtschaftlicher Informationswege, 4. Aufl., München et al.: Addison-Wesley 1998.
- Perez et al.: 2002
 Perez, M.; Karch, S.: WebBusiness mit SAP - Technologien, Anwendungen, Erfolgsfaktoren, Bonn: Galileo Press 2002.
- Perreault et al.: 1999
 Perreault, Y.; Vlastic, T.: Baan IV implementieren, München et al.: Prentice Hall 1999.
- Pfaender: 2001
 Pfaender, O.: Standardanwendungssoftware als Mittler zwischen Theorie und Praxis - Eine Untersuchung zum Lerntransfer am Beispiel von SAP R/3, Wiesbaden: Gabler 2001.

- Pfaff et al.: 2004
Pfaff, D.; Skiera, B.; Weiss, J.: Financial Supply Chain Management, Bonn: Galileo Press 2004.
- Plattner et al.: 2000
Plattner, H.; Scheer, A.-W.; Wendt, S.; Morrow, D. S.: Dem Wandel voraus - Hasso Plattner im Gespräch, Bonn: Galileo Press 2000.
- Pohl: 2002
Pohl, K.: Produktionsmanagement mit SAP R/3, Berlin et al.: Springer 2002.
- Preßmar et al.: 1998
Preßmar, D. B.; Scheer, A.-W. (Hrsg.): SAP R/3 in der Praxis - neuere Entwicklungen und Anwendungen, Wiesbaden: Gabler 1998.
- Puschmann: 1999
Puschmann, T.: Virtuelle Unternehmen - Potentiale und Defizite der betriebswirtschaftlichen Standardsoftware SAP R/3, Haar: VDD, Vermittlungsdienst für Diplomarbeiten 1999.
- Read: 2002
Read, P.: SAP-Datenbankadministration mit Microsoft-SQL-Server 2000, Bonn: Galileo Press 2002.
- Read et al.: 2004
Read, C.; Scheuermann, H.-D.; mySAP Financials Team: CFO – Die integrative Kraft im Unternehmen, Bonn: Galileo Press 2004.
- Rebstock et al.: 1998
Rebstock, M.; Hildebrand, K. (Hrsg.): SAP R/3 für Manager, Bonn: ITP 1998.
- Reitwiesner: 2001
Reitwiesner, B.: Integrierte Rendite-, Risikosteuerung in der Industrieunternehmung - Betriebswirtschaftliche Konzeption und Umsetzung auf der Basis von Standardsoftware, Wiesbaden: DUV 2001.
- Rensmann et al.: 1998
Rensmann, J.; Eckardt, F.: SAP R/3-Programmierung mit Delphi /Connect - Objektorientierte Anwendungsentwicklung mit BAPIs, RFCs, München: Addison-Wesley 1998.
- Rickayzen et al.: 2002
Rickayzen, A.; Dart, J.; Brennecke, C.; Schneider, M.: Workflow-Management mit SAP - Effektive Geschäftsprozesse mit SAPs WebFlow Engine, Bonn: Galileo Press 2002.
- Riekert: 2001
Riekert, R.: ABAP-Programmierung - Fortgeschrittene Programmier Techniken für ABAP, München et al.: Addison-Wesley 2001.
- Ritter: 2003
Ritter, B.: Das ERP-Pflichtenheft, 2. Aufl., Bonn: mitp 2003.
- Röger et al.: 2003
Röger, S.; Dragoudakis, N.; Morelli, F.: Projekt- und Investitionscontrolling mit SAP R/3 - Erfolgreiche Realisierung mit den Modulen PS und IM, Wiesbaden et al.: Vieweg 2003.
- Rössle: 1999
Rössle, M.: Flussorientierte Logistik und integrierte Standardsoftware - Eine Kompatibilitätsanalyse am Beispiel SAP R/3, Wiesbaden: DUV 1999.
- SAP Labs: 2002
SAP Labs (Hrsg.): SAP Guide Systemadministration - Schritt-für-Schritt-Anleitungen für die tägliche Praxis, Bonn: Galileo Press 2002.

- SAP Labs: 2004
SAP Labs (Hrsg.): SAP R/3-Reporting, Bonn: Galileo Press 2004.
- Scheckenbach et al.: 2003
Scheckenbach, R.; Zeier, A.: Collaborative SCM in Branchen - B2B-Strategien, Standards und Technologien, Branchenanforderungen an SCM, Bonn: Galileo Press 2003.
- Scheibler: 2002
Scheibler, J.: Vertrieb mit SAP - Prozesse, Funktionen, Szenarien, Bonn: Galileo Press 2002.
- Scherer et al.: 2003
Scherer, E.; Schaffner, D.: SAP-Training - Konzeption, Planung und Realisierung, Bonn: Galileo Press 2003.
- Schicht et al.: 1999
Schicht, G.; Schmieden, A.: SAP R/3 - Der schnelle Einstieg, München et al.: Addison-Wesley 1999.
- Schlichtherle et al.: 1998
Schlichtherle, O.; Meinberg, U. (Hrsg.): Standardsoftware im Unternehmen erfolgreich einsetzen - Eine praxisbezogene Einführung, Dortmund: Praxiswissen 1998.
- Schneider: 2003
Schneider, T.: SAP-Performanceoptimierung - Analyse und Tuning von SAP-Systemen, 3., aktualisierte und erw. Aufl., Bonn: Galileo Press 2003.
- Schneider et al.: 2002
Schneider, G.; Zwerger, F.: Sichere Unternehmensportale mit SAP, Bonn: Galileo Press 2002.
- Schneider-Neureither: 2004
Schneider-Neureither, A.: Optimierung von SAP-Systemlandschaften, Bonn: Galileo Press 2004.
- Schröder: 2001
Schröder, H.: Wettbewerbsvorteile durch Standardsoftware? - Die Relevanz des Einsatzes betriebswirtschaftlicher Standardsoftware für die Unterstützung von Strategien, Hamburg: Kovac 2001.
- Schröter: 2001
Schröter, M.: Mechanismen des Marktes für beratungsintensive ERP-Software, Aachen: Shaker 2001.
- Schuler et al.: 2001
Schuler, A. H.; Pfeifer, A.: Kapitalmarktorientiertes Konzernrechnungswesen mit SAP EC - Umsetzung eines effizienten eReportings, 2., verb. und erw. Aufl., Wiesbaden et al.: Vieweg 2001.
- Schuler et al.: 2002
Schuler, A. H.; Werner, T.; Lochner, R.: Financial Excellence mit SAP BW 3.0 - Der Einsatz von SAP Business Information Warehouse für Planung, Reporting und Analyse, München et al.: Addison-Wesley 2002.
- Schwarz: 2000
Schwarz, M.: ERP-Standardsoftware und organisatorischer Wandel - Eine integrative Betrachtung, Wiesbaden: DUV 2000.
- Seemann et al.: 2001
Seemann, A.; Schmalzridt, B.; Lehmann, P.: SAP Business Information Warehouse, Bonn: Galileo Press 2001.

- Selchert: 2004
 Selchert, M.: Gesteigerter Projekterfolg durch SAP Best Practices - Eine internationale Benchmarking-Studie, Bonn: Galileo Press 2004.
- Shields: 2002
 Shields, M. G.: ERP-Systeme und E-Business schnell und erfolgreich einführen - Ein Handbuch für IT-Projektler, Weinheim: Wiley 2002.
- Staud: 2001
 Staud, J.: Geschäftsprozessanalyse - Ereignisgesteuerte Prozessketten und objektorientierte Geschäftsprozessmodellierung für Betriebswirtschaftliche Standardsoftware, 2., überarb. und erw. Aufl., Berlin et al.: Springer 2001.
- Stefani: 2002
 Stefani, H.: Datenarchivierung mit SAP, Bonn: Galileo Press 2002.
- Steinbuch: 1998
 Steinbuch, P. A.: Prozessorganisation - Business Reengineering - Beispiel R/3, Ludwigshafen: Kiehl 1998.
- Stengl et al.: 2002
 Stengl, B.; Ematinger, R.: Instandhaltung mit SAP - Handbuch für eine rollenbasierte Geschäftsprozessoptimierung, Bonn: Galileo Press 2002.
- Strobel-Vogt: 2001
 Strobel-Vogt, U.: SAP Business Workflow in der Logistik - Strategie und Implementierung in der Praxis, Wiesbaden et al.: Vieweg 2001.
- Strohmeier: 1996
 Strohmeier, S.: SAP R/3 HR - Eine personalwirtschaftliche Einführung, Bamberg: Otto-Friedrich-Univ. 1996.
- Stummeyer: 2000
 Stummeyer, C.: Integration von Simulationsmethoden und hochintegrierter betriebswirtschaftlicher PPS-Standardsoftware im Rahmen eines ganzheitlichen Entwicklungsansatzes, Göttingen: Cuvillier 2000.
- Suhl et al.: 2004
 Suhl, L.; Voß, S.: Quantitative Methoden in ERP und SCM, Norderstedt: BoD 2004.
- Teich et al.: 2003
 Teich, I.; Kolbenslag, W.: Die richtige Software für Ihr Unternehmen - Sicherheit durch Geschäftsprozesse, 2., vollst. überarb. und erw. Aufl., Kissing: WEKA-Media 2003.
- Teufel: 2004
 Teufel, T.: SAP Business ONE prozessorientiert anwenden - Die Software für Mittelstand und Konzerntöchter, München et al.: Addison-Wesley 2004.
- Teufel et al.: 2000a
 Teufel, T.; Röhrich, J.; Willems, P.: SAP-Prozesse mit Knowledge Maps analysieren und verstehen - Grundlagenprozesse von "mySAP.com", München et al.: Addison-Wesley 2000.
- Teufel et al.: 2000b
 Teufel, T.; Röhrich, J.; Willems, P.: SAP-Prozesse - Finanzwesen und Controlling - Grundlagenprozesse von "mySAP.com", 2. Aufl., München et al.: Addison-Wesley 2000.
- Teufel et al.: 2000c
 Teufel, T.; Röhrich, J.; Willems, P.: SAP-Prozesse - Vertrieb und Customer Service - Grundlagenprozesse von "mySAP.com", 2. Aufl., München et al.: Addison-Wesley 2000.

- Teufel et al.: 2000d
 Teufel, T.; Röhricht, J.; Willems, P.: SAP-Prozesse - Planung, Beschaffung und Produktion - Grundlagenprozesse von "mySAP.com", München et al.: Addison-Wesley 2000.
- Theobald: 2004
 Theobald, P.: SAP R/3 Kommunikation mit RFC und Visual Basic - IDOCs, Funktionsbausteine und BAPI - Von der librfc32.dll bis zum .NET-Connector, Wiesbaden: Vieweg 2004.
- Thomas: 1996
 Thomas, A.: Controlling in Energieversorgungsunternehmen mit integrierter Standardsoftware, Bergisch Gladbach et al.: Eul 1996.
- Thomas: 2001
 Thomas, A.: Unternehmensinternes Kostenmanagement in Energieversorgungsunternehmen - Grundlagen effektiver Kostenrechnungsverfahren auf der Basis der SAP-Software, Frankfurt am Main et al.: Lang 2001.
- Thome et al.: 1996
 Thome, R.; Hufgard, A.: Continuous System Engineering - Entdeckung der Standardsoftware als Organisator, Würzburg: Vogel 1996.
- Tiede: 2000
 Tiede, T.: SAP R/3 - Ordnungsmäßigkeit und Prüfung des SAP-Systems (OPSAP), 2. Auflage, Hamburg: Schreiber 2000.
- Tschandl et al.: 2004
 Tschandl, M.; Ortner, W.: Effizienz betrieblicher Informationssysteme, Graz: Leykam 2004.
- Türk et al.: 2003
 Türk, P.; Petri, K.; Vetter, M.; Gratzl, G.: mySAP Einführung - Mit Vorbereitung auf die SAP-Zertifizierung, München et al.: Addison-Wesley 2003.
- Uhrig et al.: 1999
 Uhrig, M.; Kox, B.; Gensmer, T.: ERP-Systeme für die Prozeßindustrie, Höhenkirchen: IT Research 1999.
- Ullrich et al.: 2000
 Ullrich, M.; CIMAP (Hrsg.): SAP R/3 - Der schnelle Einstieg, 2. Aufl., München et al.: Addison-Wesley 2000.
- Umlauff: 2001
 Umlauff, M. S.: SAP R/3-Übungsbuch - Programmierung von Internet-Anwendungskomponenten, München et al.: Addison-Wesley 2001.
- VDI: 2004
 VDI-Kompetenzfeld Informationstechnik (Hrsg.): Integriertes Fertigungsmanagement mit manufacturing execution system (MES) - Mehrwert oder nur ein neues Schlagwort?, Düsseldorf: VDI 2004.
- Vering et al.: 2001
 Vering, M.; Norris, G.; Barth, P.; Hurley, a. R.; MacKay, B.; Duray, D. J.: Der E-Business-Workplace - Das Potenzial von Unternehmensportalen, Bonn: Galileo Press 2001.
- Wagener: 2004
 Wagener, M.-L.: Praxisleitfaden für SAP R/3 FI - Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Finanzbuchhaltung in SAP R/3 Systemen, Hamburg: Schreiber 2004.
- Wahl: 2003
 Wahl, M.: Wissensmanagement im Lebenszyklus von ERP-Systemen - Explorative Untersuchung und Entwicklung eines Gestaltungskonzeptes für SAP R/3-Projekte, Wiesbaden: DUV 2003.

- Weber: 1999
Weber, J.: Das Einsteigerseminar SAP R/3 - Der methodische und ausführliche Einstieg, Kaarst: bhv 1999.
- Weigele: 1998
Weigele, H.: SAP R/3 - Grundlagen für Anwender, Düsseldorf et al.: Sybex 1998.
- Weihrauch et al.: 2001
Weihrauch, K.; Keller, G.: Produktionsplanung und -steuerung mit SAP - Einführung in die diskrete Fertigung und die Serienfertigung mit SAP PP, Bonn: Galileo Press 2001.
- Wellmeyer: 2000
Wellmeyer, H.: Standardsoftware versus Individualsoftware - Datenermittlungsverfahren als Anwendungsvoraussetzung für vergleichende Investitionsrechnungen, Frankfurt am Main et al.: Lang 2000.
- Wenzel: 1997
Wenzel, P. (Hrsg.): Geschäftsprozessoptimierung mit SAP-R/3 - Modellierung, Steuerung und Management betriebswirtschaftlich integrierter Geschäftsprozesse, 2., vollst. neubearb. Aufl., Wiesbaden et al.: Vieweg 1997.
- Wenzel: 1998
Wenzel, P. (Hrsg.): Business Computing mit NAVISION-Systemen - Betriebswirtschaftlich-integrierte Anwendersoftware für Klein- und Mittelstand, Wiesbaden et al.: Vieweg 1998.
- Wenzel: 2001a
Wenzel, P. (Hrsg.): Personalwirtschaft mit SAP R/3 - Personalstammdaten, Organisationsmanagement, Personalentwicklung- und beschaffung, Zeitwirtschaft, Lohn- und Gehaltsabrechnung, Reisemanagement, Internetanbindung, Wiesbaden et al.: Vieweg 2001.
- Wenzel: 2001b
Wenzel, P. (Hrsg.): Rechnungswesen mit SAP R/3 - Finanzbuchhaltung, Anlagenbuchhaltung, Kostenrechnung, Controlling, Wiesbaden et al.: Vieweg 2001.
- Wenzel: 2001c
Wenzel, P. (Hrsg.): Betriebswirtschaftliche Anwendungen mit SAP R/3 - Eine Einführung inklusive Customizing, ABAP/4, Accelerated SAP (ASAP), Projektssystem (PS), Wiesbaden et al.: Vieweg 2001.
- Wenzel: 2001d
Wenzel, P. (Hrsg.): Vertrieb und Workflow mit SAP R/3 - Betriebswirtschaftliche Anwendungen mit SD, SAP Business Workflow, Internetanbindung (ITS), e-Commerce, Wiesbaden et al.: Vieweg 2001.
- Wenzel: 2001e
Wenzel, P. (Hrsg.): Logistik mit SAP R/3 - Materialwirtschaft, Fertigungswirtschaft, Qualitätsmanagement, konfigurierte SAP-Systeme, Wiesbaden et al.: Vieweg 2001.
- Wenzel: 2002
Wenzel, P. (Hrsg.): Business Computing mit SAP R/3, Wiesbaden et al.: Vieweg 2002.
- Wenzel et al.: 1998
Wenzel, P.; Post, H.(Hrsg.): Business Computing mit BAAN - Modellierung, Customizing und Anwendung betriebswirtschaftlich-integrierter Geschäftsprozesse, Wiesbaden et al.: Vieweg 1998.
- Wermers: 2000
Wermers, H.: Interventionen zur Steigerung der Datenqualität in Standard-PPS-Systemen, Aachen: Shaker 2000.

- Wichmann: 2002
Wichmann, S.: SAP R/3 lernen und verstehen - Installation, Administration, Programmierung, Böblingen: Computer & Literatur 2002.
- Wichmann: 2004
Wichmann, S.: SAP DB/MaxDB - Administration und Einsatz, Böblingen: Computer und Literatur 2004.
- Will: 2000
Will, L.: SAP R/3-Systemadministration - Basiswissen für das R/3-Systemmanagement, Bonn: Galileo Press 2000.
- Will: 2002
Will, L.: SAP APO-Systemadministration - Basiswissen für ein effektives Systemmanagement, Bonn: Galileo Press 2002.
- Willinger et al.: 2003
Willinger, M.; Gradl, J.: Datenmigration in SAP R/3, Bonn: Galileo Press 2003.
- Wobbermin: 2000
Wobbermin, M.: Arbeitsbuch Buchhaltung, Jahresabschluss, Bilanzanalyse - Aufgaben und Lösungen mit SAP R/3-Anwendungen, Stuttgart: Schäffer-Poeschel 2000.
- Wolf: 2001
Wolf, F.: Dialogprogrammierung mit EnjoySAP Controls - Objektorientierung unter ABAP - Grundlagen und Anwendung, Heidelberg: dpunkt 2001.
- Wolf: 2003
Wolf, F.: SAP Web Application Server - Internet-Anwendungen entwickeln mit ABAP, HTML und JavaScript, Heidelberg: dpunkt 2003.
- Woods: 2004
Woods, D.: Enterprise Services Architecture - SAPs Bauplan für Geschäftsapplikationen der nächsten Generation, Bonn: Galileo Press 2004.
- Zeier: 2002
Zeier, A.: Ausdifferenzierung von Supply-Chain-Management-Standardsoftware in Richtung auf Betriebstypen und Branchen - unter besonderer Berücksichtigung des SAP APO, Dettelbach: Röhl 2002.
- Zentes et al.: 2002
Zentes, J.; Janz, M.; Kubuth, P.; Swoboda, B.: Best Practice-Prozesse im Handel - Customer Relationship und Supply Chain Management, Frankfurt am Main: Dt. Fachverl. 2002.

Working Papers of the Research Group Information Systems & Management

- Paper 21: Theling, Th.; Loos, P.; Sommerrock, T.: Marktübersicht zu ERP-Literatur, März 2005.
- Paper 20: Fettke, P.; Loos, P.: Entwicklung eines Bezugsrahmens zur Evaluierung von Referenzmodellen – Langfassung eines Beitrages, August 2004.
- Paper 19: Fettke, P.; Loos, P.: Systematische Erhebung von Referenzmodellen – Ergebnisse einer Voruntersuchung, August 2004.
- Paper 18: Theling, Th.; Loos, P.: Determinanten und Formen von Unternehmenskooperationen, Juli 2004.
- Paper 17: Fettke, P.: Overview of the Unified Modeling Language – Extension of an Article, Juli 2004.
- Paper 16: Fettke, P.; Loos, P.: Referenzmodellierungsforschung – Langfassung eines Aufsatzes, Juli 2004.
- Paper 15: Loos, P.: Tätigkeitsbericht 2003, Juli 2004.
- Paper 14: Deelmann, T.; Loos, P.: Vorschlag zur grafischen Repräsentation von Geschäftsmodellen, Juni 2004.
- Paper 13: Deelmann, T.; Loos, P.: Visuelle Methoden zur Darstellung von Geschäftsmodellen – Methodenvergleich, Anforderungsdefinition und exemplarischer Visualisierungsvorschlag, Dezember 2003.
- Paper 12: Scheer, C.; Deelmann, T.; Loos, P.: Geschäftsmodelle und internetbasierte Geschäftsmodelle – Begriffsbestimmung und Teilnehmermodell, Dezember 2003.
- Paper 11: Scheer, C.; Hansen, T.; Loos, P.: Erweiterung von Produktkonfiguratoren im Electronic Commerce um eine Beratungskomponente, August 2003.
- Paper 10: Loos, P.; Theling, Th.: Marktübersicht zu ERP-Literatur, Februar 2003.
- Paper 9: Fettke, P.; Loos, P.: Klassifikation von Informationsmodellen – Nutzenpotentiale, Methode und Anwendung am Beispiel von Referenzmodellen, November 2002.
- Paper 8: Bensing, S.; Fischer, T.; Hansen, T.; Kutzschbauch, S.; Loos, P.; Scheer, C.: Bankfiliale in der Virtuellen Realität - Eine Technologiestudie, Juli 2002.
- Paper 7: Deelmann, T.; Loos, P.: Entwurf eines Merkmal-Sets zur Beschreibung ausgewählter organisatorischer, funktionaler und ökonomischer Aspekte elektronischer Publikationen, Juni 2002.
- Paper 6: Fettke, P.; Langi, P.; Loos, P.; Thießen, F.: Modell eines virtuellen Finanzdienstleisters: Der Forschungsprototyp cofis.net 2, Juni 2002.
- Paper 5: Deelmann, T.; Loos, P.: Überlegungen zu E-Business-Reifegrad-Modellen und insbesondere ihren Reifeindikatoren, Dezember 2001.
- Paper 4: Fettke, P.; Loos, P.; Scheer, C.: Entwicklungen in der elektronischen Finanzdienstleistungswirtschaft, Dezember 2001.
- Paper 3: Fettke, P.; Loos, P.: Fachkonzeptionelle Standardisierung von Fachkomponenten mit Ordnungssystemen – Ein Beitrag zur Lösung der Problematik der Wiederauffindbarkeit von Fachkomponenten, Juli 2001.
- Paper 2: Loos, P.; Fettke, P.: Aspekte des Wissensmanagements in der Software-Entwicklung am Beispiel von V-Modell und Extreme Programming, Juli 2001.
- Paper 1: Fettke, P.; Loos, P.; Thießen, F.; Zwicker, J.: Modell eines virtuellen Finanzdienstleisters: Der Forschungsprototyp cofis.net 1, April 2001.